



KRONE DER SCHÖPFUNG ?



Krone der Schöpfung?



Der Mensch, die Krone der Schöpfung?!

2

Neues Seelsorgeteam



Am 1. September fand die Amtseinführung von MMag. Michael Wüger ...

14

Jungscharlager 2018



49 Kinder und 16 Jungscharleiter nahmen am diesjährigen ...

36

SCHÖPFUNG – „Der Mensch, die Krone der Schöpfung?!“



Haben Sie schon einmal darauf geachtet, wie viele Menschen in der U-Bahn, im Wartezimmer, im Supermarkt, auf der Straße, während des Essens, während eines Gespräches ihr Smartphone benutzen?

Man könnte meinen, sie führen eine Liebesbeziehung mit ihm. So viel Aufmerksamkeit wie dieses Gerät bekommt, würde man sich wünschen als Mensch.

Noch nie ist mir dieser „Zustand“ so aufgefallen wie in diesem Sommer: Ich saß mit meinem Mann beim Abendessen in einem wunderbaren Restaurant, auf einer traumhaften Insel, umgeben von märchenhafter Natur und neben uns ein Paar, das schon während der Vorspeise kaum die Augen (nein - nicht voneinander – sondern) vom jeweiligen Handy lassen konnte.

Das ist kein Einzelfall. Anstatt das Gegenüber wahrzunehmen, versenkt man sich in die virtuelle Welt, auf der Suche nach digitalen Likes.

Wie konnte es so weit kommen? Wieso genügt uns das Jetzt nicht? Wieso müssen wir ständig, nachschauen, was die anderen online so machen, uns in Szene setzen, jeden Moment mit der Community teilen, bevor wir ihn überhaupt erlebt und wahrgenommen haben?!

Ist das der Untergang des Abendlandes? Ist das der Mensch 2018 – die Krone der Schöpfung?!

Laut biblischem Schöpfungsbericht beschließt Gott am 6. Tag, den Menschen zu erschaffen. „Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich! Sie sollen walten über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die auf der Erde kriechen.“ Gen 1, 26

Er stellt also den Menschen gleichsam über seine ganze Schöpfung. Es heißt sogar weiter: „Seid fruchtbar und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch und herrscht über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels

und über alle Tiere, die sich auf dem Land regen.“ Gen 1,28. Ist das also die von oben erteilte Erlaubnis, eine Machtposition einzunehmen?

Was tun wir unserer Erde an? Wie gehen wir mit dem uns Anvertrauten um? Handeln wir mit Bedacht, gehen wir sorgsam mit dem uns geschenkten Lebensraum um, mehr noch – übernehmen wir Verantwortung für diese Schöpfung, deren Krone wir angeblich sein sollen?

Fakt ist: Der Homo sapiens bevölkert die Erde seit über 200.000 Jahren. Er ist die Spezies, die – glaubt man an die Evolutionstheorie oder nicht – sich den Gegebenheiten am besten angepasst hat, die sämtliche Landschaften zwischen Nord- und Südpol besiedelt.

Der Mensch unterscheidet sich durch Intelligenz, Problemlösungskompetenz, Sprache, Ich-Bewusstsein, reflexives und logisches Denken, nicht zuletzt den aufrechten Gang, vom Tier.

Doch kann das erklären, was uns die Nachrichten so gerne zeigen?! Ozonloch, Klimawandel, Artensterben, Kriege, Gewalt, Terror?! Gibt uns «bevölkert die Erde, unterwerft sie euch» das Recht Raubbau zu betreiben mit der Natur, uns zu bekriegen und auszurotten?

Ist es nicht vielmehr so, dass der Mensch die Fähigkeit zu fühlen, zu denken, voranzuplanen dazu verwenden sollte, Verantwortung zu übernehmen für sich selbst, seine Mitmenschen und für die ihm anvertraute Erde mit all ihren Lebewesen? „Quidquid agis, prudenter agas et respice finem.“ („Was auch immer du tust, tue es klug und bedenke das Ende.“) Dieser lateinische Spruch aus dem Mittelalter erscheint schon im alttestamentarischen Buch Jesus Sirach in ähnlichem Wortlaut.

Wie weit sind wir gekommen?! Die Entwicklung vom steinzeitlichen Jäger und Sammler zum modernen, vernetzten, gläsernen Menschen, der nahezu alle Geheimnisse entdeckt und die Rätsel des Lebens ge-

löst zu haben scheint, ist unvorstellbar und unbegreiflich. Verglichen mit dem Alter unserer Erde ist die Zeit, seit der Homo sapiens sie bevölkert, nur ein Bruchteil. Wir sind ein kleines Zahnradchen im großen Gefüge. Aber auch ein kleines Zahnrad kann große Auswirkungen haben. All unsere Errungenschaften haben – überspitzt formuliert - die Macht uns untergehen zu lassen, in jeglicher Hinsicht.

„Die ich rief, die Geister, werd ich nun nicht los.“, schreit der Zauberlehrling verzweifelt in Johann Wolfgang von Goethes Ballade und ist entsetzt ob der Tatsache, dass er nun von der Gewalt, die er selbst heraufbeschworen hat und glaubte, zu kontrollieren, bedroht wird. Man darf wohl bei all dem Fortschritt und all unseren unbegrenzten Möglichkeiten die Folgen nicht außer Acht lassen. Nicht alles, was die Forschung möglich machen kann, ist ethisch und moralisch vertretbar. Denn der alte Meister, der dem Zauberlehrling zu Hilfe eilt, wird uns nicht retten.

Ich möchte Ihnen nun aber nicht mit düsteren apokalyptischen Botschaften die Freude an der Herbstausgabe der NN verderben, sondern mit einem der schönsten Sätze im Schöpfungsbericht abschließen: »Gott schuf also den Menschen als sein Abbild; als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie.« Sich das immer wieder vor Augen zu führen, verändert den Blickwinkel - auf sich selbst und auf die Welt!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Herbst und viel Freude auf der Suche nach dem Göttlichen im Gegenüber und bei Ihnen selbst.

Dr. Elisabeth Wenzel-Schwarz

Inhalt

- 2 Editorial
- 3 Artikel des Pfarrers
- 4 Wir gratulieren
- 6 Evangelische Seite
- 8 Aus dem Pfarrgemeinderat
- 9 Menschenbild
- 10 Kath. Frauenbewegung
- 10 Kath. Männerbewegung
- 11 Pfarrkirtag
- 12 Wallfahrten
- 13 Artikel zum Thema
- 14 Amtseinführung
- 15 Erntedankfest
- 16 Sanierungsarbeiten
- 17 Ein Stück Stadtgeschichte
- 18 Stadtchor
- 18 Volkstanzgruppe
- 19 Stadtkapelle
- 20 Senioren
- 22 Stadtfeuerwehr
- 24 Rotes Kreuz
- 25 Neue Gartenkultur
- 26 Impulse
- 27 Stadtgemeinde
- 28 Pannoneum
- 28 Akademie der Wirtschaft
- 29 Gymnasium
- 30 Neusiedler Mittelschule
- 30 Polytechnische Schule
- 31 Klosterschulen
- 32 Volksschule am Tabor
- 32 Volkshochschule
- 33 Netzwerk
- 35 Firmung
- 36 Jungschar
- 38 Dreikönigsaktion
- 40 Termine

Liebe Leserinnen und Leser der Neusiedler Nachrichten!

Ein herzliches Grüß Gott an alle Leserinnen und Leser der Neusiedler Nachrichten! Nach den ersten Tagen des Einlebens in der Pfarre Neusiedl darf ich den ersten Beitrag in den Neusiedler Nachrichten leisten, dem ich Worte aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse voranstelle:

„Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne um sich in Tapferkeit und ohne Trauern in andre neue Bindungen zu geben.

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und hilft, zu leben.“

Was das Gedicht von Hermann Hesse ausdrückt, habe ich in den letzten Wochen persönlich erfahren. Ein Neubeginn ist verknüpft mit dem Loslassen von Bindungen, die vertraut und tragend sind. Es braucht Zeit und Dankbarkeit, um die schönen Erfahrungen und Erlebnisse im Herzen zu bewahren. Das macht frei, um neu zu beginnen und den inneren Klang dieser Worte zu verstehen, die in jedem Anfang einen Zauber sehen. Der Zauber des Anfangs birgt eine Kraft in sich, die schützt, die hilft und die Vertrauen schenkt. Das konnte ich in den vergangenen Tagen in zahlreichen Gesprächen, Begegnungen und Ermutigungen spüren. Ich bin dafür sehr dankbar und freue mich auf die seelsorglichen Aufgaben in Neusiedl. Vergelt's Gott!

Herzlich begrüße ich Diakon Julian Heisenberger, der aus Landsee stammt und in den Pfarren Neusiedl und Weiden sein Diakonatsstudium absolviert. Ich wünsche ihm alles Gute und Gottes Segen! Ich bitte um Euer Gebet für ihn. Mögen viele gute Erinnerungen seinen Weg zur Priesterweihe pflastern!



Am Kirchenplatz hat die prägnante Inschrift des neu gestalteten Brunnens mein Interesse geweckt: „Wer Durst hat, komme zur mir und trinke.“ (Joh 7,37) Die Worte Jesu richten sich an alle, deren Durst sich nach lebendigen Worten sehnt. Jesus Christus hat Worte des ewigen Lebens. Sie sind eine Einladung, zu ihm zu kommen, bei ihm zur Ruhe zu kommen und den eigenen Lebensweg gestärkt weiterzugehen. Möge sein Licht unsere Herzen erhellen und unser Leben zum Leuchten bringen.

Mögen Eure Wege gelingen!
Möge Gott unseren gemeinsamen Weg mit seinem Segen begleiten!

Mit herzlichen Segensgrüßen

Euer

M. Wüger

Mag. phil. Mag. theol. Michael Wüger

Michael Wüger wurde am 5.2.1970 in Eisenstadt geboren. Er wuchs in Illmitz (Seewinkel) auf, wo er auch die Volksschule besuchte. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Mattersburg studierte Michael Wüger an der Universität Wien Geschichte und Religionspädagogik (Mag. phil.) und nach seiner Tätigkeit als Religionslehrer an einigen Volksschulen im Seewinkel und am Gymnasium Neusiedl/See studierte er Theologie (Mag. theol.). Am 8. Dezember 2004 wurde MMag. Michael Wüger zum Diakon geweiht: er absolvierte da-

nach das Pastoral- und Diakonatsjahr in Königsdorf und Heiligenkreuz. Am 29. Juni 2005 wurde er von Bischof Dr. Paul Iby in Eisenstadt zum Priester geweiht. MMag. M. Wüger war vor seinem theologischen Fachstudium Leiter der Diözesanjugendstelle in Eisenstadt (1997-2002). Nach der Priesterweihe war MMag. Wüger 2005- 2008 Kaplan in Großmürbisch und 2008-2011 Pfarrmoderator in Mogersdorf und Maria Bild. Im Oktober 2010 wurde Pfarrer MMag. Wüger Leiter des Pastoralamtes der Diözese Eisenstadt und Geistlicher

Assistent der Katholischen Aktion; er wurde zum Mitglied des Bischöflichen Domkapitels berufen und zum Kanonikus ernannt. Am 1. September 2011 wurde Michael Wüger Pfarrer der Marktgemeinde Wiesen und Domkapitular Kanonikus. Mit 1. September 2018 wurde Kanonikus MMag. Michael Wüger als Leiter des Pastoralamtes der Diözese Eisenstadt enthoben und mit der Leitung der Stadtpfarre Neusiedl am See und Pfarre Weiden am See betraut.

Quelle Dr. Johann Kriegler

Wir gratulieren

Zum 95. Geburtstag

Berner Hedwig
Seestraße 42/2 16. Okt.
Zwickl Katharina
Ob. Hauptstr. 10-12/7 22. Nov.

Zum 90. Geburtstag

Dinhof Hermine
Paul-Schmückl-Platz 22 16. Okt.
Haider Paul
Unt. Hauptstraße 39-41 14. Nov.

Zum 80. Geburtstag

Koppitsch Franz
Ob. Hauptstraße 48-50 17. Okt.
Ensbacher Elisabeth
Triftgasse 9 23. Okt.
SR Engel Christine
Unt. Kirchberg 53 31. Okt.
Ermler Ingeborg
Seestraße 8/2 3. Nov.
Rommer Johanna
Hirschfeldspitz 9 3. Nov.
Weghofer Leopold
Goldberggasse 23 8. Nov.
Führinger Johann
Paul-Schmückl-Platz 11 10. Nov.
Dr. Eberhardt Franz
Lindenplatz 7 23. Nov.

Zum 75. Geburtstag

Bauer Hans
Franz-Liszt-Gasse 41 3. Nov.
Ing. Leiner Oskar
Seegärten 111 14. Nov.
Rittsteuer Josef
Franz-Liszt-Gasse 45 24. Nov.
Masznitz Brigitta
Römerweg 20 3. Dez.

Zum 70. Geburtstag

Egermann Elisabeth
Josef-Haydn-Gasse 9 31. Okt.
Geiger Ottilie
Weichselfeldgasse 31 4. Nov.
Engl Katharina
Hirschfeldspitz 16 6. Nov.
Riegler Ludwig
Wiener Straße 64b 29. Nov.

Zum 65. Geburtstag

Leiner Christine
Kalvarienbergstr. 27 7. Okt.
OAR Renghofer Franz
Triftgasse 5 10. Okt.
Ing. Weinseiss Wolfgang
Deggendorfstr. 4 10. Okt.
Leier Erwin
Seestraße 4/4/3 18. Okt.
Bichl Anna
Windmühlgasse 8 29. Okt.
Janovsky Josef
Alte Badgasse 2 12. Nov.
Dohetz Anna Maria
Goldberggasse 45 22. Nov.

Zum 60. Geburtstag

DI Rechnitzer Johannes
Bühlgründe 5 28. Okt.
Haider Herbert
Reitschachersiedl. 35/1 29. Okt.
Mag. Hahn Gerhard
Kirschblütenweg 23 1. Nov.
Fellinger Andrea
Kalvarienbergstr. 49 14. Nov.
DI Wölfel Walter
Lehmstetten 15 16. Nov.
Janovsky Herbert
Josef-Reichl-Gasse 31 19. Nov.

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser! Auch in dieser Ausgabe möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihre runden Geburtstage, Jubiläen, Sponsionen, Promotionen in einer unserer Ausgaben zu veröffentlichen. Wir laden Sie daher ein uns mitzuteilen, wenn Sie in einer der NN-Ausgaben veröffentlicht werden wollen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- per E-Mail an redaktion@neusiedler-nachrichten.at
 - schriftlich an Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Hauptplatz 3, 7100 Neusiedl am See
 - telefonisch bei Frau Gerti Rosner (Tel.: 0680 50 52 475) oder Frau Maria Weisz (Tel.: 0650 92 68 980)
- Diese Daten werden ausschließlich in den Neusiedler Nachrichten veröffentlicht!

Die Redaktion

Koppitsch Walter
Josef-Haydn-Gasse 3 25. Nov.

Zur Diamantenen Hochzeit

Hammerl Christine und Erich
Kirchbergweg 26 22. Nov.

Zur Goldenen Hochzeit

Kramer Eva und Dr. Joachim
Kirchbergweg 35 11. Okt.

Weber Elisabeth und Gerhard
Goldberggasse 36 15. Nov.

Peck Christine und Helmut
Weichselfeldgasse 10a 16. Nov.

Zur Silbernen Hochzeit

Krenn Helga und Ing. Michael
Gartenweg 19 11. Sept.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber: NN – Neusiedler Nachrichten - miteinander leben in Stadt und Pfarre
Hauptverantwortlicher: Gerhard Strauss **Kontakt:** Redaktion der Neusiedler Nachrichten, Kirchengasse 5, 7100 Neusiedl am See
 Tel. 0664 75 11 30 38, E-Mail: redaktion@neusiedler-nachrichten.at, www.neusiedler-nachrichten.at
Bankverbindung: Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl AG, IBAN AT79 2021 6230 1228 2000 BIC SPHBAT21
Druck: Horvath-Druck, 7100 Neusiedl am See, Hauptplatz 34, **Layout:** Gerhard Strauss
Redaktionsteam: Katrin Bochdalofsky, Wolfgang Franck, Peter Goldenits, Thomas Harrer, Julian Heissenberger, Gertrude Rosner,
 Elisabeth Wenzel-Schwarz, Gerhard Strauss, Christian Strommer, Ingrid Tschank, Maria Weisz, Michael Wüger, Walter Zorn
Redaktionsschluss für NN 4/2018: Montag, 12. November 2018, **Erscheinungstermin:** Samstag, 1. Dezember 2018

Matriken

Zur Sponson

Mag. phil. Michael Franck
Magister der Naturwissenschaften

Andrea Dragschitz
Master of Arts in Business
(Angewandtes Wissensmanagement)

Alena Marczinger
Bachelor of Arts in Business
(Unternehmensführung -
Entrepreneurship)

Stefan Pototschnig
Bachelor of Arts in Business
(Gesundheitsmanagement
und Gesundheitsförderung)

Zur Taufe

Kimberly Stefanie Gelbmann
Maria-Theresien-Str. 6/3
MADISON JOHANNA DAGMAR

BSc. Erhart Anton Birsak
u. Mag. Lisa Maria Gettinger
Bergg. 35
PAUL

Wolfgang Peter Thienel
u. Diana Máthéova
Rotkreuzg. 10 a
PAUL HARALD EMMERICH

Gerald Hans u.
Dr. Andrea Theresa Klein
Ob. Satzweg 15
MAXIMILIAN PAUL

Martin Franz u. Viktoria Grassl
Kirschblütenweg 10
KAROLINA VIKTORIA

Lukas Haberl u. Nina Hatzigmoser
Keltenweg 8/St. 1/6
LENA ANTONIA

Gabor Mohai u. Annamaria Kusica
Seestr. 8
MIRELLA ANNA

Mag. Thomas u.
Bsc. Birgit Elisabeth Haider
Reitschachersiedlung 6/1
EMMA ELISABETH

Michael Alexander
u. Jasmine Danielle Göschl
Hauptpl. 12
MORITZ STEFAN

Mario u. Julia Romana Horvath
Keltenweg 10/3/3
LIAM

Ing. Marco Filip
u. BSc. Stefanie Sophie Hanschitz
Gartenweg 159
NOAH DAVID FRANZ

Alexander u. Michaela Franziska Rieß
Taborweg 5
KATHARINA

BA Markus Flatz u. MA Kathrin Mikula
Unt. Kirchberg 34
THEO JULIUS

Zur Trauung

Dr. Elisabeth Schwarz
& Dr. Florian Wenzel
Franz-Liszt-Gasse 3

Veronika Viktoria
& Ing. Michael Dippold
Josef-Haydn-G. 22

Daniela & Michael Papai
Reitschachersiedlung 8/2

Verstorben sind

Elisabeth WABA, geb. Huber
Weiden am See

Walter PIEBER
Gartenweg

Monika HORVATH,
geb. Neumann
Hirschfeldspitz 39

Cornelia SCHIOPPA, geb. Kornherr
Paulinerweg 1

Lukas SCHIMEK
Wien

Hilda HETFLEISCH, geb. Wachtler
Franz-Liszt-G. 21

Elfriede FRIESL, geb. Stiglitz
Wien

Brigitte Anna Maria DANNER,
geb. Pribyl
Seegärten 6

Maria PALKOWITSCH,
geb. Schneider
Hirschfeldspitz 28

Matthias KAINTZ
Katharina GRUBER
HSN

Helga DOLEZAL, geb. Kreminger
Seestr.

Johann DIGRUBER
Parndorf

Helga MORAWITZ, geb. Fetter
Satzgasse 65

Jahrgangstreffen 1938

Am **4. November** findet das Jahrgangstreffen der 1938-Geborenen statt.
Treffpunkt um 9 Uhr im Stadthaus (ehem. Rathausstüberl, Kirchengasse 2)

Um **10 Uhr** findet ein **Dankgottesdienst in der Stadtpfarrkirche** statt. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Stadthaus.

Das Jahrgangstreffen ist für alle, die heuer ihren 80. Geburtstag feiern.
Bitte um Anmeldung bei Johann Böhm unter 02167 33 21

Jahrgangstreffen 1948

Am **Sonntag, 28. Oktober** findet ein Treffen des Jahrganges 1948 statt. Ge-
startet wird mit einem **Dankgottesdienst um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche**
Neusiedl am See. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein im
Gasthof „Zur Alten Mauth“ statt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 22.10.2018 bei der Organisatorin Maria
Beil für das Treffen an.

Eingeladen sind alle 1948er und ihre Partner/innen .
Telefonnummer Frau Beil: 0676 97 20 351

Keine Krone – Ebenbild Gottes

Wer hat nochmal gesagt, dass der Mensch die „Krone der Schöpfung“ sei? Ganz klar ist das nicht, aber diese Bezeichnung gibt es bereits seit der Antike und sie hat somit einen langen Weg von Interpretationen hinter sich. Heute ist diese Bezeichnung oft mit einem ironischen Unterton zu hören. Kritisch gemeint sind auch Bilder, die einen Menschen mit einer viel zu großen Krone zeigen. Tief ins Gesicht ist die Krone gerutscht, er kann kaum noch sehen, was vor ihm geschieht. Solche Bilder drücken aus, dass die Verantwortung für den Menschen oftmals viel zu groß geworden ist. Manchmal ist auch die Krone, die ein Mensch einem anderen aufsetzt, viel zu groß. Das finden wir in der Politik, in Kulturbetrieben, im Sport, ... Denkt der Mensch stets zu groß über sich selbst und andere? Ist er eigentlich nicht mehr als ein Tier? Aristoteles hätte diese Frage vermutlich mit einem Lächeln positiv beantwortet. Seiner Beschreibung nach ist der Mensch: „Denken“ und „Tier“ – also ein „denkendes Tier“. Aber das Denken zeichnet den Menschen gegenüber allen anderen Lebewesen aus. Ist diese Wesensbestimmung ausreichend? Im 1. Buch Mose heißt es: Gott schuf den Menschen zu seinem Ebenbild. Was zeichnet diese Ebenbildlichkeit

eigentlich aus? Der Mensch ist auch als Ebenbild nur ein Mensch und damit mit Fehlern behaftet. Immer ist er auf die Gnade Gottes angewiesen. Er ist Ebenbild, aber nicht Gott. Darauf darf niemals vergessen werden, in welcher Position jemand auch sein mag, wie viel Macht und gesellschaftliches Ansehen ein Mensch auch haben mag. In Freiheit und mit Verantwortung zu leben, das zeichnet den Menschen gegenüber allen anderen Lebewesen aus. Der Mensch, der sich in Gottes Gnade geborgen weiß, darf in Freiheit leben. Er ist nicht mehr dem Gesetz der Natur und dem tierischen unterworfen. So kann er sich seinen Mitmenschen und der ganzen Schöpfung, die ihn umgibt, in liebevoller Hingebung zuwenden, ohne von seinen Fehlern bestimmt zu werden.

Thorben Meindl-Hennig
Lehrvikar

Die neuen Konfis



v.l.: Linda Nenonen, Emily Ziegler, Livia Farese, David Wurm, Dorian Schmidt, Pfarrerin Iris Haidvogel, Melina Huber, Simon Perger, Ben Baldauf und Lehrvikar Thorben Meindl-Hennig

Gottesdienste

Gottesdienste jeden 2. und 4. Sonntag, 10.30 Uhr
Familiengottesdienste jeden 3. Sonntag, 10.30 Uhr mit Hl. Abendmahl und Kirchenkaffee im Anschluss

Erntedankfest 21.10.2018

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel. Im Anschluss Kirchenkaffee

Reformationsfest 31.10.2018

10.30 Uhr Festgottesdienst, Pfarrerrinnen Iris Haidvogel und Ingrid Tschank

Familien-Gottesdienst 18.11.2018

10.30 Uhr mit Hl. Abendmahl, Lektorin Astrid Meixner-Schellander. Im Anschluss Kirchenkaffee

Ewigkeitssonntag 25.11.2018

10.30 Uhr mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres, Pfarrerin Ingrid Tschank

1. Advent 2.12.2018

10.30 Uhr Gottesdienst zum Beginn des neuen Kirchenjahres, Lektorin Astrid Meixner-Schellander

3. Advent 16.12.2018

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel. Im Anschluss Kirchenkaffee

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in der Evangelischen VaterUnser-Kirche in Neusiedl am See statt (Seestraße 30, 7100 Neusiedl am See).

Bausteinaktion

Zum 30. Jubiläum wurde die Evangelische Kirche renoviert, modernisiert und adaptiert. Das Presbyterium und die Gemeindevertretung bitten die Evangelischen der Region, alle Freunde und Förderer um Unterstützung bei der Bewältigung der großen finanziellen Herausforderungen.

Unsere Bankdaten für Ihre Spende:

Evangelische Tochtergemeinde A. B. Neusiedl

AT68 2021 6216 2546 0200

Verwendungszweck: Bausteinaktion

Wir danken allen Freunden und Förderern für große und kleine Gaben.

Kontakt

Tel. +43 (0)650 690 20 54

neusiedl.evangel@evangel-neusiedl.at

www.evangel-neusiedl.at

www.neusiedler-nachrichten.at

Liebe Leserinnen und Leser

„Der Mensch, Krone der Schöpfung?!“ ist Thema dieser NN-Ausgabe und wird in mehreren Artikeln behandelt. In der Enzyklika „Laudato si“ schreibt Papst Franziskus: „*Ohne hier die gesamte Theologie der Schöpfung zu wiederholen, fragen wir uns, was uns die großen biblischen Erzählungen über die Beziehung des Menschen zur Welt sagen. In der ersten Schilderung des Schöpfungswerkes im Buch Genesis schließt der Plan Gottes die Erschaffung der Menschheit ein. Nach der Erschaffung des Menschen heißt es: ‚Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut‘ (Gen 1,31). Die Bibel lehrt, dass jeder Mensch aus Liebe erschaffen wurde, als Abbild Gottes und ihm ähnlich (vgl. Gen 1,26). Diese Aussage macht uns die unermessliche Würde jedes Menschen deutlich; er ist nicht bloß etwas, sondern jemand. Er ist imstande, sich zu erkennen, über sich Herr zu sein, sich in Freiheit hinzugeben und in Gemeinschaft mit anderen Personen zu treten.‘ Der heilige Johannes Paul II. erinnerte daran, dass die ganz besondere Liebe, die der Schöpfer zu jedem Menschen hat, ihm eine unendliche Würde verleiht. Diejenigen, die sich für die Verteidigung der Menschenwürde einsetzen, können im christlichen Glauben die tiefsten Argumente für diese Aufgabe finden. Was für eine wunderbare Gewissheit ist es, dass das Leben eines jeden Menschen sich nicht in einem hoffnungslosen Chaos verliert, in einer Welt, die dem puren*

Themenabende im Weinwerk

Die Themenabende der Evangelischen Gemeinde Neusiedl verstehen sich als Forum, das offen ist für alle Interessierten! Sie finden im Weinwerk (Neusiedl, Obere Hauptstraße 31) statt. Verantwortlich für die Organisation: Evangelische Tochtergemeinde Neusiedl am See, Werner Hermeling, Tel.: 0676 3908578

Montag, 15.10.2018, 19 Uhr

„Flüchtlinge – Chaos oder Chance“
Referentin: Mag. Ernestine Hemmer

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Zufall unterliegt oder Zyklen, die sich sinnlos wiederholen!“

Diese Zeilen von Papst Franziskus machen deutlich, welche besondere Stellung wir Menschen in der Schöpfung einnehmen. Die Begriffe aus dem Schöpfungsbericht der Bibel „untertan machen“ und „herrschen“ entstammen dem Kontext der Königsherrschaft. Dem Menschen wird die „Königsaufgabe“, der Schöpfungsauftrag, zugesprochen. Der Mensch wurde als Abbild Gottes erschaffen. Aus den Nachbarkulturen Israels ist bekannt, dass Könige oder Pharaonen auch Abbilder der Gottheiten genannt, als Repräsentanten der Gottheit auf der Erde herrschen. Deshalb wird im alttestamentlichen Denken diese Herrschaft nicht als Willkür und Ausbeutung verstanden, sondern das „Herrschen“ schließt immer in irgendeiner Form den Dienst für den Untergebenen mit ein.

Als hochentwickelte Lebewesen sind wir also nicht nur Teil der Schöpfung, sondern tragen Verantwortung gegenüber allem, was der Begriff Schöpfung beinhaltet und haben den Auftrag dienend zu wirken.

Seit 1. September haben wir zwei neue Seelsorger in unserer Pfarre. MMag. Michael Wüger wurde mit der Leitung der Stadtpfarre Neusiedl am See und der Pfarre Weiden betraut. Er wird Diakon Julian Heissenberger in seinem Ausbildungsjahr begleiten. Beide konnten wir im Redaktionsteam der NN bereits bei der Redaktionssitzung im August willkommen heißen und sie sind bereit in unserem Team mitzuarbeiten. Dafür ein recht herzliches Dankeschön!

Liebe Leserinnen und Leser der Neusiedler Nachrichten! Die Aufla-

genzahl der NN ist mittlerweile auf 4.000 Stück angewachsen. Über 80 ehrenamtliche Kontaktpersonen verteilen viermal im Jahr unsere Zeitung an die Neusiedler Haushalte. Durch den enormen Zuwachs in Neusiedl ist das durchaus eine große Herausforderung. Für dieses Engagement möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir sind immer wieder auf der Suche nach neuen Kontaktpersonen, wenn Sie also gerne mithelfen möchten und bereit sind, das Austragen für ein paar Haushalte zu übernehmen, können Sie sich gerne bei uns per E-Mail: redaktion@neusiedler-nachrichten.at oder unter der Telefonnummer 0664 75 11 3038 melden.

Bei unseren Leserinnen und Lesern möchten wir uns für die jahrelange Treue bedanken und bitten auch weiterhin um Ihre Spende. Nur durch Ihre finanzielle Unterstützung und durch die Beiträge der Inserenten ist es möglich, die Neusiedler Nachrichten auch weiterhin in dieser Qualität drucken zu lassen. Wir bitten Sie daher auch dieses Jahr mit dem beiliegenden Zahlschein um Ihren finanziellen Beitrag. Wir versprechen: Ihre Spende kommt zur Gänze und ausschließlich unseren NN zugute und wird zu 100 % zur Abdeckung der Druckkosten verwendet. Schon jetzt ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ für Ihre Spende!

Gerhard Strauss
Chefredakteur

NN - Spendenkonto
IBAN AT79 2021 6230 1228 2000



Steuern + Beraten = Demeter. seit 1962

A-7100 Neusiedl am See, Kalvarienbergstraße 17
T +43 2167 8870, www.treuhand-union.com/demeter

Aus dem Pfarrgemeinderat

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler!

Seit 1. September 2018 haben wir in unserer Stadtpfarre neue Seelsorger: MMag. Michael Wüger. Ihm zur Seite steht Diakon Julian Heisenberger, der am 29. Juni 2018 zum Diakon geweiht wurde und sich jetzt in unserer Pfarre auf seine Priesterweihe im nächsten Jahr vorbereitet. Für beide ist es ein neuer Abschnitt in ihrem Leben und bedeutet, sich auf viel Neues einzulassen, aus dem bisher gewohnten Umfeld heraus zu treten, lieb Gewordenes zurück zu lassen, um neue Herausforderungen anzunehmen, neue Menschen kennen zu lernen und einen Neubeginn zu wagen. Wir alle können das Unsere dazu beitragen, dass sich beide in Neusiedl am See wohlfühlen, wenn wir mit offenem Herzen und mit offenen Armen auf sie zugehen und sie in unserer Mitte willkommen heißen. Das durften wir als Pfarrgemeinde bereits offiziell im Rahmen der Amtseinführung durch Bischof Dr. Ägidius Zsifkovits am 1. September 2018 tun, an der ja viele teilgenommen haben. Wir möchten es als Pfarrgemeinderat auch hier nochmals tun, nämlich euch beiden, lieber Mike und lieber Julian, ein herzliches Willkommen in Neusiedl am See sagen und euch für euer Wirken viel Kraft und den Segen Gottes dazu wünschen!

Dass es schnell zur laufenden Arbeit übergeht, zeigte die erste gemeinsame Pfarrgemeinderatssitzung, welche schon am 6. September 2018 stattgefunden hat. An dieser Stelle möchten wir wie gewohnt über die wichtigsten Punkte unserer Sitzung berichten:

- Der erste Punkt und zugleich ein wichtiges Anliegen unserer neuen Seelsorger war, uns ihre pastoralen Anliegen darzulegen: Seelsorge heißt, Christus, das Licht, allen zu verkündigen und für Gerechtigkeit und Frieden einzutreten. Durch die Taufe sind wir alle berufen, „Heilige“ zu werden (vgl. dazu das Schreiben von Papst Franziskus zur Heiligkeit „gaudete et exultate“), wodurch

auch alle Getauften die Seelsorge mittragen sollen. Die Seelsorger wiederum sollen sich um die Förderung der Dienste und Aufgaben, die die Menschen übernehmen, bemühen und sie in ihrem Tun bestärken. Das bedeutet gerade für Neusiedl am See, Zugezogene als Neues aus der Hand Gottes kommend aufnehmen, sie nicht auszuschließen, sondern offen auf sie zuzugehen, was natürlich nicht von heute auf morgen gehen kann, sondern ein Schwerpunkt der nächsten Jahre sein soll. Unsere Kirche vor Ort versteht sich als Gemeinschaft von Gemeinschaften, als Netzwerk, das bereit ist, Menschen in Not und Sorgen nachzugehen bzw. mit ihnen zu gehen.

- Ein weiterer Punkt war, den diakonalen Dienst, also die Aufgaben, aber auch Befugnisse eines Diakons zu erklären. Dieser ist berufen zur Assistenz bei Messen, zum Predigtamt und es gehört zu seinen liturgischen Aufgaben, Taufen, Trauungen, Wortgottesdienste und Begräbnisse zu leiten.

- Im nächsten Punkt der Tagesordnung ging es um die Vorstellung der Arbeitskreise in unserer Pfarre, um unseren neuen Seelsorgern einen Überblick über den Ist-Stand zu geben. Dabei wurde auch die Homepage der Pfarre präsentiert, wo man neben den Arbeitskreisen auch viele andere Informationen und Neuigkeiten über die Aktivitäten unserer Stadtpfarre erfahren kann. Der Link dazu ist www.stadtpfarre.at

- Zur Planung und Koordinierung der kommenden Wochen ging es auch um wichtige Termine der nächsten Zeit. Dabei wurden neben dem Erntedankfest, welches wir gemeinsam am Sonntag, den 16. September bei unglaublich vielen Besuchern im Pfarrgarten feiern durften, auch Termine wie das am 11. September stattgefunden Impulstreffen der Katholischen Aktion in Podersdorf, Erntedankfeiern für die Kindergärten und es wurden auch bereits Ter-



mine der Adventzeit besprochen.

- Weiters war die Organisation der diesjährigen Dreikönigsaktion ein Thema, welche aufgrund der zahlreichen Kinder und Begleitpersonen einer besonderen Planung bedarf. Dabei wurden auch die Tage, an denen die Kinder von Haus zu Haus gehen werden, festgelegt. Diese sind Freitag, 4. Jänner und Samstag, 5. Jänner. Detailliertere Informationen dazu folgen.

- Die Ministranten versehen einen wichtigen Dienst in unserer Pfarre, weshalb es besonders wichtig ist, ihr ehrenamtliches Engagement hervorzuheben und auch immer wieder danke dafür zu sagen. Deshalb soll es neben vielen anderen Aktivitäten auch heuer wieder ein Lagerfeuergrillen für die Ministranten im Pfarrgarten geben. Termin dazu folgt.

Wir möchten durch unseren regelmäßigen Bericht aus dem Pfarrgemeinderat Einblick geben, was sich alles tut und hoffen, vielleicht auch auf diesem Weg Ihr Interesse an den Aktivitäten der Pfarre geweckt zu haben. Falls Sie mehr darüber wissen möchten oder interessiert sind, aktiv mitzugestalten, dann sind Sie herzlich dazu eingeladen. Sie finden viele Informationen wie bereits oben erwähnt auf unserer Homepage www.stadtpfarre.at. Natürlich

stehen unsere Seelsorger aber selbstverständlich auch wir als Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte gerne für Fragen, Wünsche und Anliegen zur Verfügung.

Stellvertretend für den gesamten Pfarrgemeinderat darf ich Ihnen ein segensreiches, neues Arbeitsjahr wünschen.

Peter Goldenits
Ratsvikar

Diakon Julian Heissenberger

Welcher von beiden ist größer: wer bei Tisch sitzt oder wer bedient? Natürlich der, der bei Tisch sitzt. Ich aber bin unter euch wie der, der bedient. (Lk 22,27)

... so der Anspruch Jesu an uns alle, aber im Besonderen an seine Diakone. Mein Name ist Julian Heissenberger, ich bin am 20. Dezember 1989 geboren und durfte mit meinen 2 jüngeren Schwestern in Landsee aufwachsen.

Nach der Matura im Jahr 2010 an der HAK Oberpullendorf mit dem Schwerpunkt Informationsmanagement und Informationstechnologie trat ich in das Priesterseminar der Diözese Eisenstadt ein. Nach dem Propädeutikum in Horn begann ich das Studium der Katholischen Fachtheologie in Wien.

Während des Priesterseminars schloss ich 2012 die Ausbildung zum Rettungssanitäter beim Roten Kreuz ab. Mittlerweile bin ich als Siche-

rer Einsatzfahrer, First Responder, Lehrbeauftragter für Erste Hilfe und als Lehrsanitäter für das Rote Kreuz Burgenland im Einsatz. Mir liegt die Krisenintervention/Notfallseelsorge sehr am Herzen und die Betreuung der eigenen Kolleginnen und Kollegen als SvE-Peer (Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen).

Seit 2014 ist mir die Gehörlosen-seelsorge ein großes Anliegen. Nach einigen Sprachkursen in Österreichischer Gebärdensprache durfte ich bei Gehörlosentagen und anderen Veranstaltungen mit den Seelsorgern in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland unterwegs sein.

2015 ging ich für ein Jahr nach Mailand, wo ich an der Facoltà Teologica dell'Italia mein Studium fortsetzte. Pastorale Erfahrungen in den Pfarren San Giorgio al Palazzo, Santa Maria presso San Satiro und Sant'Alessandro in Zebedia begleiteten mich in diesem Jahr, wie auch

viele Begegnungen und neue Freundschaften. In meinem Auslandsstudienjahr ergab sich auch die Gelegenheit beim Croce Rossa Italiana bei dem Projekt "Unità di Strada" mitzuarbeiten.

Mit 1. September 2017 startete ich als Pastoralpraktikant in der Stadtpfarre Frauenkirchen, welches ich mit meiner Diakonenweihe im Juni 2017 abgeschlossen habe.

Jetzt warten vielfältige Aufgaben in den Pfarren Neusiedl am See und Weiden am See auf mich, viele Begegnungen und Freundschaften.

Ich freue mich darauf, für euch da zu sein!

Julian Heissenberger, Diakon



Theresia "Tertschi" zum Neunziger

Wenn man sie so am Hauptplatz gehen sieht, ist es kaum zu glauben: Theresia Hess feiert heuer ihren runden Geburtstag. Sie wurde am 28. Dezember 1928 in Kittsee geboren und verbrachte ihre ersten Lebensjahre dort. Ihr Vater, ein gelernter Schmied, war nämlich dort in einem Busunternehmen beschäftigt. Aus beruflichen Gründen zogen die Eltern mit Theresia nach Neusiedl. Herr Hecz, aus Ungarn kommend, und die aus Kittsee stammende Mutter siedelten sich in der Oberen Hauptstraße 1 (Haus der Familie Winter) an. Der Vater arbeitete als Fahrer und später Werksmeister bei der ROB, dem Vorläufer der KÖB, und später bei eben diesem Unternehmen.

Theresia besuchte die Klosterschule und die Hauptschule in Neusiedl. Ihre Klassenkameradinnen waren zum Beispiel Schubert Paula, Waldhäusl Franzi und Scharinger Edith. In dieser Zeit brach der 2. Weltkrieg aus, deshalb war die Schulzeit **miteinander leben in Stadt und Pfarre**

in der an sich zweijährigen Handelsschule Eisenstadt nach eineinhalb Jahren Schluss. Frauen und Kinder wurden wegen der Russengefahr in einem Bus nach Waidhofen und danach nach Elixhausen (Salzburg) gebracht. Theresia lebte mit ihrer Mutter dort bei einer Müllersfamilie, die Mutter half in der Mühle mit, und sie passte auf die Kinder auf. Jahre später noch hatte Familie Hess mit ihren Gastgebern in Salzburg regen Kontakt.

1947 heiratete Theresia Hecz Ingeni-

eur Franz H e s s .

Nachdem dieser die HTL Mödling mit Auszeichnung abgeschlossen hatte, gründeten sie 1948 in Kittsee einen Elektroinstallationsbetrieb, der 1952 nach Neusiedl übersiedelte. Sein Bruder Friedrich kam zur Firma dazu, bis nach dessen Hochzeit zwei



Dr. Karl Heinz Halbritter
ÖFFENTLICHER NOTAR

Umfassende rechtliche Beratung bei Betriebs- und Familienübergaben, Kauf, Tausch und Schenkung, Miet- und Pachtverträge, Erb- und Familienrecht sowie Gesellschaftsgründungen.

Seestraße 2, 7100 Neusiedl am See, Telefon 021678180, Fax 8180-4



Betriebe, die Firmen Ing. Franz Hess sowie Friedrich Hess entstanden. Das Ehepaar Hess verlor sehr früh seine ersten beiden Kinder. 1951 wurde Franz geboren, der nach der mit Auszeichnung absolvierten HTL in Mödling im elterlichen Betrieb mitarbeitete und diesen später übernahm. Die Töchter Emma (geb. 1954), Rita (geb. 1957) und Heidrun (1961)

waren ebenfalls im Betrieb tätig. Theresia Hess kann auf ein ereignisreiches Leben zurückblicken. Es gab auch viele dunkle Zeiten dabei, etwa die chronische Herzerkrankung ihres Gatten, die 1951 zu einer schwierigen Operation führte, und auch der Verlust der beiden Töchter Rita und Heidrun. Doch mit acht Enkelkindern und ebenso vielen UrenkelIn und

durch die Präsenz im Geschäft gibt es ein erfülltes Leben, das mit beachtlicher Gesundheit und geistig rege gelebt werden darf. So ist sie in ihrer Familie eingebunden und kann dies voll genießen.

Die NN wünschen Frau Theresia Hess weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Katholische Frauenbewegung

„Frauen. Leben. Stärken“

So lautet das Jahres- und zweijährige Schwerpunktthema der Katholischen Frauenbewegung Österreichs.

Mit dem heurigen Schwerpunktthema „Frauen. Leben. Stärken – Stärken leben“ will die Katholische Frauenbewegung vielen Frauen Mut zusprechen, sodass sie ihr Leben als Christinnen beherzt, begeistert und solidarisch leben und andere damit anstecken. Damit trägt die kfb dazu bei, dass sich Glaube und Leben sichtbar verbinden.

Zu diesem Thema lädt das Dekanatsteam der kfb recht herzlich ein:

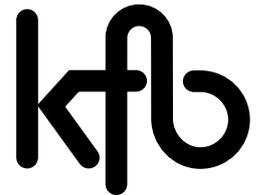
Treffpunkt Frau: „Stärken leben“

**Mittwoch, 10. Oktober 2018
19.00 Uhr , Zurndorf, Pfarrheim**

Wenn Frauen sich ihrer Stärken bewusst sind, dann werden sie diese ganz bewusst, aber auch unbewusst leben. Sie bringen sich durch ihr Sein und Wirken in unsere Welt ein, gestalten mit und bewirken damit Gutes.

Erfolg beim Erntedankfest

Beim Erntedankfest erzielten wir durch den Verkauf von Mehlspeisen, Kaffee und Kuchen einen Reinerlös von € 600, den wir heuer den Opfern der Flutkatastrophe unserer Partner-Diözese Kerala zur Verfügung stellen. Ein herzliches Dankeschön an alle Bäckerinnen für ihre tatkräftige Mithilfe und allen Konsumenten für ihre großzügige Unterstützung.



Wir laden herzlich ein:

Oasen des Glaubens

Referentin: Mag.a Maria Szigeti

Kraftort, Zeit zum Auftanken, Zeit für mich, Unterbrechung des Alltags, vor Gott sein, Stille, Ort der Ruhe und Gottesbegegnung....

**Donnerstag, 18. Oktober 2018
18.30 Uhr Neusiedl am See, Pfarrkirche**

Adventbasar im Pfarrheim

Öffnungszeiten:

**Samstag, 1. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr
Sonntag, 2. Dezember 2018 9.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 19.00 Uhr**

Katholische Männerbewegung



Mit Beginn des Arbeitsjahres haben die monatlichen Treffen der Katholischen Männerbewegung (KMB) wieder begonnen. **Wir treffen uns immer am 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Netzwerk**, um gemeinsam zu beten, zu diskutieren und danach bei einer gemütlichen Agape den Abend ausklingen zu lassen. Aber nicht nur bei unseren monatlichen Treffen sind wir aktiv. Die KMB will sich aktiv in unserer Pfarre einbringen. Deshalb haben wir bei der Amtseinführung unseres neuen Herrn Pfarrers und auch am Erntedankfest beim Ausschank der Getränke mitgeholfen, weitere Aktivitäten sind in Planung. Wir laden alle interessierten Männer recht herzlich ein, dabei zu sein!

www.kmb-neusiedl.at

www.neusiedler-nachrichten.at

Pfarrkirtag mit Verabschiedung von Stadtpfarrer Gregor Ziarnowski

Traditionell feiert die Stadtpfarre Neusiedl am See am Sonntag nach bzw. vor dem Fest Petrus und Paulus den Pfarrkirtag. Im heurigen Jahr fand im Rahmen des Festes auch der Verabschiedungsgottesdienst von Stadtpfarrer Gregor Ziarnowski statt. Stadtrat Mag. Heinz Josef Zitz in Vertretung von Frau Bürgermeisterin Elisabeth Böhm und Ratsvikar Dr. Peter Goldenits dankten Stadtpfarrer Gregor Ziarnowski für sein Wirken in den letzten 11 Jahren für die Stadtpfarre Neusiedl am See. Diese Jahre waren vor allem geprägt von der Renovierung des Pfarrhofes, der Stadtpfarrkirche und der Sanierung des Kirchenparkes. Gregor Ziarnowski wies in seiner Rede auf die nicht leichte Situation hin, die er hatte, als er vor 11 Jahren mit zwei Kaplänen die Pfarren Winden, Jois, Weiden und Neusiedl für zwei Jahre leiten musste. Vor allem die Stadtpfarre Neusiedl am See mit ihrer pastoralen Vielfalt war eine große Herausforderung. Der scheidende Stadtpfarrer dankte allen,



die ihm in diesen 11 Jahren zur Seite gestanden sind. Besonders dankte er Herrn Ehrenkonsistorialrat Franz Unger und Monsignore Dr. Franz Hillinger, die vor allem die letzten 9 Jahre eine sehr große Stütze waren. Die Heilige Messe wurde musikalisch von der Neusiedler Männerschola unter der Leitung von Prof. Mag. Dr. Walter Kaschmitter und den Pfarrbands unter der Leitung von Pastro-

ralassistent Thomas Harrer gestaltet. Katrin Harrer, Leiterin der Kleinkindergottesdienste, gab mit Kindern ebenfalls ein Lied zum Besten. Im Anschluss an den Dankgottesdienst lud der Pfarrgemeinderat zu einem Frühschoppen mit der Stadtkapelle ein. Ebenso gab es Bastelstationen für Kinder und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

BEI IHREM TRINKWASSER-PROFI

Beautygeheimnis Perlwasser

BWT

Anzeige



Mit BWT Perla wird Wasser zu einem wahren Schönheitselixier.

JETZT BEI DEN
BWT TRINKWASSER-
PROFIS IN IHRER
REGION UND AUF

www.bwt-perlwasser.com



Mit der Weichwasseranlage BWT Perla wird Wasser zu einem wahren Schönheitselixier. Das seidenweiche BWT Perlwasser gleicht einer Beautykur für den Körper und macht die Haut auf natürliche Wei-

se noch zarter und das Haar zudem glänzender. Ein Unterschied, den man spüren kann. Zudem verschönert weiches Wasser in vielfacher Hinsicht das Leben. Weichere Wäsche für mehr Genuss Tag für Tag,

Reduzierung unschöner Kalkflecken auf Armaturen und Oberflächen im Bad und Küche, sowie Senkung von Wasch- und Reinigungsmitteln um bis zu 50 Prozent. Ein Luxus, den man nicht mehr missen möchte.



Neusiedler Wallfahrten im Sommer

Mariazell

Zum 36. Mal gingen heuer wieder viele Neusiedlerinnen und Neusiedler nach Mariazell. Am 3. Juli wurde in der Abendmesse der Pilgersegen erteilt und am Mittwoch in der Früh ging auch schon die erste Gruppe von Neusiedl los. Die „Donnerstagsgeher“ gingen frühmorgens ebenfalls von Neusiedl weg. Gemeinsam mit der Gruppe, die am Freitag zu den Fußwallfahrern dazu stießen sowie jenen, die am Sonntag mit dem Bus folgten, fand - gestaltet von der Neusiedler Männerschola - ein feierlicher Dankgottesdienst statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer Andacht beim Gnadenaltar ging es über Maria Schutz wieder zurück nach Neusiedl am See.



Frauenkirchen

Seit über 300 Jahren pilgern Neusiedler am Sonntag nach Mariä Himmelfahrt nach Frauenkirchen, um dort gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Dieses Jahr waren neben den Fußwallfahrern, nach längerer Zeit, auch wieder Radwallfahrer nach Frauenkirchen unterwegs. Insgesamt wurde mit über 100 Neusiedler Wallfahrern ein festlicher Gottesdienst in der Basilika Frauenkirchen gefeiert.



Die Unwahrscheinlichkeit des Seins

Für uns Menschen ist es selbstverständlich, zu leben. Es scheint aber wunderbar, dass wir das tun, wenn man all die Zufälle betrachtet, die dazu geführt haben und auch noch heute immer wieder geschehen.

Nach dem Urknall dauerte es Milliarden von Jahren, bis unser Sonnensystem entstand. Immer wieder stießen Materiebrocken aneinander, um größere Himmelskörper zu bilden. Ein ganz großer Brocken wurde so zu unserer Sonne, die die Basis unseres Lebens ist.

Rund um den Stern formten sich - durch zufällige Zusammenstöße - die Planeten unseres Sonnensystems. Auch die Erde ist so entstanden.

Damals lag das „Leben“ noch in weiter Ferne. Die Erdoberfläche war zu heiß.

Nach weiteren Milliarden von Jahren war es schließlich so weit: das Leben begann. Man geht davon aus, dass die ersten Lebensformen unter Wasser entstanden. Zufälligen Anhäufungen von Molekülen wurde das Leben eingehaucht.

Das Leben fand seinen Weg - und ging auch an Land. Aus dem rotglühenden Planeten wurde ein blauer auf dem grüne Pflanzen den Tieren ideale Lebensbedingungen boten. Es kam zu einer regelrechten Explosion des Lebens und die Artenvielfalt wurde immer größer.

Doch dann: der Schock. Ein Meteorit traf die Erde. Die erfolgreichste Art der damaligen Zeit, die Dinosaurier, starben aus. Die Erde war verwüstet und durch dicke Aschewolken verdunkelt. Es war durch die anhaltenden Brände nicht mehr möglich auf der Erdoberfläche zu leben - aber darunter.

Zufällig war dies der Lebensraum von kleinen Säugetieren. Sie überlebten den „Angriff“ aus dem All und wurden so zu

den Vorfahren der Menschen.

Aus kleinen Nagern wurden Primaten. Aus Primaten wurde der Mensch.

Um neue Menschen zu zeugen, ist wieder einmal der Zufall im Spiel. Millionen von männlichen Spermien machen sich auf ihren Weg, um die Eizelle der Frau zu befruchten. Nur eine von ihnen kommt durch. Dann beginnt die Zellspaltung und ein Embryo beginnt zu wachsen.

Eigentlich ist es unwahrscheinlich, dass daraus ein Mensch entsteht.

Die in der DNS gespeicherten Erbinformationen legen den „Bauplan“ des Kindes vor. Folgt eine Zelle diesem Plan nicht, kann dies zur Folge haben, dass der Embryo nicht lebensfähig ist.

Sie, die Sie diese Zeilen lesen, haben all diese „Zufälle“ überlebt - und erleben sie jeden Tag aufs Neue.

Im Internet liest man auf Wikipedia Folgendes: „Von Zufall spricht man, wenn für ein einzelnes Ereignis oder das Zusammentreffen mehrerer Ereignisse keine kausale Erklärung gegeben werden kann.“

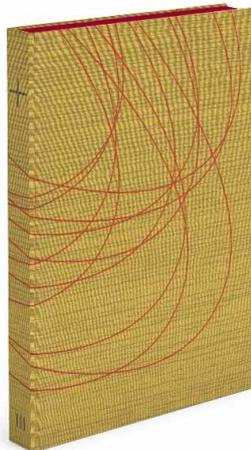
Wenn die Schöpfung des Menschen demnach also kein Zufall sein kann, was war sie dann ...?

Beste Grüße,
Martin Reichardt



Paten für neue Lektionare gesucht!

Mit erstem Adventssonntag dieses Jahres, mit Beginn des neuen Kirchenjahres, wird die revidierte Einheitsübersetzung in die Liturgie eingeführt. Als erstes wird ab November 2018 das Mess-Lektionar Band III/C vorliegen. Die Verwendung der neuen Lektionare ist verbindlich. Eine komplette Lektionarsammlung besteht aus 8 Bänden. **Ein Band kostet zwischen 70 und 100 Euro.**



Wer Interesse hat, die Kosten für ein Lektionar zu übernehmen und Pate zu werden, möge sich bitte per E-Mail nikolaus@stadtpfarre.at oder persönlich in der Pfarrkanzlei (Tel.: 02167 24 43) melden.

Herzliches Vergelt's Gott
miteinander leben in Stadt und Pfarre

Immobilien Elfriede Kuhn
7100 Neusiedl am See - Hauptplatz 6
☎ + Fax 02167 / 41 666
📞 0676 / 351 60 37
📞 0699 / 18 79 32 38
✉ info@hit-real.com

www.hit-real.com

Andau - schönes Landhaus in der Nähe von Badeseer mit schönem, gepflegtem Garten zu verkaufen. Top Zustand. Vfl.: ca. 600m². Grund: ca. 2.120m².
Preis: € 499.000,- **WG19/18**

Neusiedl am See - schöne Wohnung im EG (ca. 101m²) und OG (ca. 117m²) mit Gartenbenutzung nahe See zu vermieten. HWB: 185,17
Miete: € 1075,- inkl. BK. + HZ. + Strom. **WG65/17**

Neusiedl am See - Dachgeschosswohnung mit Lift im 3. Stock in sehr guter Lage, nahe See zu vermieten. Keine Haustiere! HWB: 22 Wfl.: ca. 104m².
Miete: € 1393,97,- inkl. BK. + Strom + Fernwärme. **WG57/16**

Mönchhof - nettes Landhaus zu verkaufen, sehr gepflegt in ruhiger Lage, mit Stallgebäude und Halle, zwei Zufahrten, uneinsehbarer Innenhof. HWB: 141,5 Wfl.: ca. 193m². Grund: ca. 1060m².
Preis: € 359.000,- **WG04/18**

Jois - moderne Wohnung im Dachgeschoss mit Seeblick zu verkaufen. HWB: 18,63 Wfl.: ca. 118m².
Preis Auskunft nur in unserem Büro! **WG07/18**

Neusiedl am See - Baugrundstück zu verkaufen. Größe: ca. 740m².
Preis: € 192.400,- **BG03/17**

Mehrere Mietwohnungen in Neusiedl am See-Jois-Frauenkirchen-Halbturm-St. Andrä zu mieten.

WIR SUCHEN FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN
IMMOBILIEN, WOHNUNGEN, HÄUSER, INDUSTRIEOBJEKTE

Amtseinführung von MMag. Michael Wüger

Am 1. September erfolgte die Amtseinführung von MMag. Michael Wüger durch Diözesanbischof Dr. Ägidius Zsifkovics. In einem von vielen Gläubigen beuchten Festgottesdienst begrüßten Bürgermeisterin Lisa Böhm und Ratsvikar Dr. Peter Goldenits den neuen Stadtpfarrer sowie Diakon Julian Heissenberger, die bei einer anschließenden Agape die Möglichkeit hatten, mit etlichen Menschen seiner neuen Pfarre ins Gespräch zu kommen.



mit Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics nach der Messe



MMag. Michael Wüger mit Pfarrerin Mag. Ingrid Tschank



Neusiedler Stadtkapelle spielte ein Ständchen



Bürgermeisterin Elisabeth Böhm und Vizebürgermeister DI Thomas Halbritter mit dem neuen Seelsorgeteam

www.neusiedler-nachrichten.at

Erntedankfest

Bei schönem Herbstwetter fand am 16. September 2018 das Erntedankfest im Pfarrgarten statt. Der Vers aus dem Evangelium nach Markus im 4. Kapitel „Ein Mann sät Samen auf seinen Acker; dann schläft er; der Samen keimt und wächst, und der Mann weiß nicht wie.“ stand im Mittelpunkt der Predigt von MMag. Michael Wüger. Der Same keimt und wächst ganz ohne Zutun. Ganz allein aus einer inneren Kraft heraus, aus der Kraft Gottes. Wir brauchen nur etwas Geduld. Besonders hob Michael Wüger die Kinder und Jugendlichen hervor, die auch im Wachsen sind und unsere große Hoffnung auf die Zukunft sind. Durch



die Unterstützung von uns Erwachsenen sowie der Hilfe Gottes können sie erfolgreiche Menschen werden. Der Gottesdienst wurde von der Jugendband und Neusiedler Männerschola musikalisch gestaltet. Beim anschließenden Frühstücken mit der Stadtkapelle versorgten Mitglieder des Pfarrgemeinderates die zahlreichen Gäste mit Essen und Trinken.



Jugendband spielte die Messe



Kinder vergnügten sich im Pfarrgarten



Pfarrgemeinderäte sorgten fürs leibliche Wohl



Katrin Harrer singt mit Kindern



Männer der Männerschola beim Ausschank

Sanierungsarbeiten Stadtpfarrkirche und Kirchenpark

Kirchenrenovierung

Im Mai 2015 haben die Renovierungsarbeiten der Stadtpfarrkirche begonnen. 14 verschiedene Unternehmen aus der Region haben an der Außenrenovierung unserer Stadtpfarrkirche gearbeitet. Die Stadtpfarrkirche Neusiedl am See entspricht von der Größe her ca. 12 Einfamilienhäusern. Diese Daten machen deutlich, dass das Projekt „Kirchenrenovierung“ ein sehr umfangreiches war. Neben der Renovierung der Fassade und den Figurengruppen wurden auch der Dachstuhl, die Dachdeckung, die Fenster und Türen, die Kirchturmuhre und die Sandsteinelemente saniert bzw. erneuert. Ebenfalls saniert wurden das Turmdach, die Turmkugel, das Turmkreuz und das Westgiebelkreuz. Einen sehr kostenintensiven Teil stellte die Drainagierung des Kirchengebäudes dar. Auch im Gebäudeinneren wurden einige Renovierungsarbeiten durchgeführt. So wurde der saltrige Putz abgeschlagen und erneuert. Der hintere Eingang wurde barrierefrei errichtet und ist so zum Beispiel auch für Rollstuhl oder Kinderwagen geeignet. Trotz vieler zusätzlicher Arbeiten konnten die geplanten Kosten eingehalten werden.

Blütenbildung am Verputz

Die Drainagierung des Mauerwerkes entzieht nachhaltig Feuchtigkeit.



Durch das Entziehen der Feuchtigkeit entsteht am Verputz eine sogenannte

Blütenbildung. An mehreren Stellen des Mauerwerkes bröselt der Verputz ab. Das ist ein Zeichen dafür, dass die Drainagierung funktioniert und dem Mauerwerk Wasser entzogen wird.

Aus der Bevölkerung haben einige nachgefragt, warum wir nicht das Mauersägeverfahren angewendet haben. Bei dieser Methode wird die Mauer durchgeschnitten und es entsteht eine fünf bis 15 mm starke Trennfuge. In diese wird eine Dichtungsbahn eingelegt, die je nach Ausführung aus glasfaserverstärktem Polyester oder Edelstahlplatten besteht.

Das Bundesdenkmalamt hat dieses Verfahren als nicht geeignet erachtet, da lediglich verhindert wird, dass die Feuchtigkeit in die Höhe steigen kann. Über die Auswirkungen des in der Feuchtigkeit verbleibenden Mauerwerkes unter der Schnittstelle gibt es keine Erfahrungswerte.

Sanierung Kirchenpark

Durch die Drainagierungsarbeiten rund um die Kirche und die Erneuerung der Kanalanlage wurde ein Großteil der Oberfläche des Vorplatzes der Kirche beschädigt. Auch der hintere Teil des Kirchenparkes ist bereits in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Die Kirchenparksanierung wird durch das Land Burgenland und von der EU in der Höhe von € 133.000,- gefördert. Weiters wurde eine Bedarfszuweisung von Landeshauptmann Hans Niessl in der Höhe von € 100.000,- bereits ausbezahlt. Gemeinsam mit diesen Förderungen und einem Vorgriff auf das Kirchenbeitragsdepot konnte die Sanierung des Kirchenparkes in der jetzigen Form umgesetzt werden. Der südliche Teil des Kirchenparkes wurde mit großflächigen Betonplatten und Granitsteinfriesen ausgeführt. Der Zugang zur Sakristei nördlich der Kirche wurde mit gebundenem

Makadam befestigt. Die nördlichen Wege zur Leichenhalle und von der Friedhofgasse zur Kirche wurden von der Wegführung etwas verändert und neu asphaltiert. Der Zugang zur Leichenhalle und ins Pfarrheim wurde barrierefrei gemacht. Außerdem wurden und werden noch neue Bäume gepflanzt. Der Park wurde mit mehreren Sitzbänken ausgestattet. Auch die derzeit etwas düstere Beleuchtung wird noch deutlich verbessert werden.



Die Wasserentnahmestelle an der Pfarrhofmauer wurde neu gestaltet. Links davon wurde bereits ein Rankgitter aus Stahl montiert. An dieser Stelle werden



Weinreben gesetzt. Das Eingangstor zum Kirchenparkportal wurde vor kurzem neu ausgerichtet und mit Fixierhaken sowie Kantenschutz versehen. Vor dem Eingangsportale zum Kirchenpark werden noch Fahnenmasten errichtet und ein Schaukasten montiert.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Ein Stück Stadtgeschichte

Das „Flüchtlingsschutzhaus Neusiedl“ des Samariterbundes in der Franz-Liszt-Gasse 8, im Gebäude der ehemaligen Landwirtschaftlichen Fachschule, hat im August seine Pforten geschlossen. Damit ist ein besonderes Kapitel in der Geschichte der Neusiedler Stadtgemeinde zu Ende gegangen.

Von September 2015 bis August 2018 waren hier ca. 200 Menschen untergebracht, die sich gezwungen sahen, entweder wegen Krieg und Terror oder wegen schlimmer wirtschaftlicher und politischer Zustände ihr Heimatland zu verlassen. Mehr als ein Drittel der Asylwerber kam aus Afghanistan, ein Viertel aus dem Irak, fast zu gleichen Anteilen folgen Syrien und Somalia, danach der Iran und schließlich noch 13 weitere afrikanische und asiatische Länder in der Reihe der Herkunftsländer.

Der Samariterbund, der als Trägerverein das Haus gepachtet hatte, war für die Unterbringung, Verpflegung und gesundheitliche Betreuung der Bewohner zuständig. Die Aufgabe, mit Menschen verschiedenster Kulturen und Muttersprachen ein geordnetes Zusammenleben zu ermöglichen, war für die Angestellten auch eine neue Herausforderung. Eine junge weibliche Mitarbeiterin erlebte, wie sich Menschen in ihrem Umfeld um ihre Sicherheit Sorgen machten. Ob sie denn nicht Angst habe, mit so vielen Männern – die noch dazu einer anderen Kultur angehören - zu arbeiten. Sie hatte keine Angst und fühlte sich im Laufe der drei Jahre auch kein einziges Mal bedroht (auch nicht mit sexueller Gewalt). Wie auch ihre männlichen Kollegen bezeichnete sie die drei Jahre ihrer Arbeit mit Menschen in der Grundversorgung als „bereichernde, interessante Zeit“, in der es neben schwierigen Situationen auch viele schöne, zwischenmenschliche Begegnungen gab.

Zu Beginn herrschte in Neusiedl einerseits Skepsis gegenüber den zukünftigen Bewohnern des Quartiers; andererseits auch Interesse



verbunden mit Offenheit und der Bereitschaft, auf die Neuankömmlinge zuzugehen und ihnen nötigenfalls zu helfen. Manche Menschen hatten Angst vor den Fremden - es waren ja ausschließlich männliche und meist auch junge Asylwerber hier einquartiert. Trotzdem fanden sich Neusiedler und Neusiedlerinnen, die Kontakt mit den Bewohnern aufnahmen, sie im Haus besuchten, mit ihnen Spiele spielten oder mit ihnen spazieren gingen und ihnen auf diese Weise auch die ersten deutschen Wörter beibrachten. Immer wieder konnte man auch in den NN Berichte über interkulturelle Veranstaltungen im Haus lesen.

Auch die freiwilligen Deutschlehrerinnen und Helferinnen blickten auf viele positive Erfahrungen mit ihren Schülern zurück. Insgesamt konnten von 2015 bis 2018 98 Kandidaten Prüfungen in den Niveaustufen A1 – B2 positiv ablegen. Die meisten jungen Männer zeigten sich dafür dankbar, dass ihnen die Deutschstunden eine gewisse Struktur in ihrem Alltag verschafften und sie dabei auch sprachliches Grundwissen erlernten, das ja auch eine wichtige Voraussetzung für die von ihnen

geforderte Integration in die heimische Gesellschaft ist. Einige haben in Neusiedl ein Quartier gefunden, die anderen sind dzt. in Eisenstadt, Pama, Nickelsdorf und Gols untergebracht.

Noch ein Wort zur wechselvollen Geschichte des Gebäudes in der Franz Liszt-Gasse 8*: Dieses wurde 1961 für die damals noch einjährige landwirtschaftliche Fachschule für Mädchen erbaut, 20 Jahre später, als die Schule zweijährig geführt wurde, folgte der Zubau mit den nötigen Internatszimmern. 2013, knapp bevor für die nun dreijährige LFS das letzte Schuljahr anbrach und ihre Bildungsaufgaben an die „Fachschule für wirtschaftliche Berufe“ des Pannoneums übergangen, wurden vorübergehend - für die Zeit der Renovierung der Klosterschule - auch Volksschulklassen hier untergebracht. Für einige Jahre war es auch Sitz der örtlichen Volkshochschule. Welchen Zweck das Gebäude in Zukunft erfüllen soll, war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht bekannt.

*) Wer sich darüber näher informieren möchte, kann in der reich bebilderten Schulchronik, die sich im Stadtarchiv befindet, nachlesen.

Der Stadtchor startet in den Herbst

Die Sängerinnen und Sänger des Stadtchores haben die Sommerpause wie immer gut genutzt, um den Stimmbändern ein bisschen Erholung zu gönnen. Nichtsdestotrotz ließen wir es uns nicht nehmen, das von Katrin Harrer initiierte Musikerfest im Pfarrgarten Anfang Juli mit einem kleinen musikalischen Beitrag zu unterstützen. Wenn wir auch nur in kleiner Besetzung teilnehmen konnten, haben wir die gesellige Stimmung dieser tollen Veranstaltung sehr genossen. Das Motto „Singen und fröhlich sein“ haben wir für unseren Stadtchor-Sommerheuerigen im Buschenschank Preschitz gleich mitgenommen – gutes Essen, hervorragende Weine und gemeinsames Singen sind immer schöne Gründe, sich in musikalischer Runde auch in der Sommerpause zu treffen. Der Saisonstart bringt uns bereits jetzt mitten in den Advent. Denn wir



bereiten uns auch bei noch nicht ganz so winterlichen Temperaturen schon intensiv auf unser bevorstehendes **Adventkonzert** vor. Am **2. Dezember 2018 um 16 Uhr** freuen wir uns gemeinsam mit der Zentralmusikschule Neusiedl am See auf Ihren Besuch in

der Stadtpfarrkirche. Und natürlich gilt auch weiterhin, dass Sangesfreudige bei uns jederzeit herzlich willkommen sind. Besuchen Sie uns doch einfach bei unseren Proben und singen Sie bei uns mit. Wir proben jeden Mittwoch um 19:45 in der Zentralmusikschule Neusiedl am See.

Volkstanzgruppe Neusiedl am See

Mit dem Schulbeginn startet für die Volkstanzgruppe Neusiedl am See auch wieder die Zeit der wöchentlichen Proben. Wir waren während des Sommers aber trotzdem nicht untätig und bei einigen Veranstaltungen vertreten. Zu Ferienbeginn, am 30. Juni 2018, nahmen wir mit allen 3 Kindergruppen am Kindervolkstanzfest in Eisenstadt teil. Es waren Kindertanzgruppen aus dem Burgenland und 2 ungarische Gruppen dabei. Wir zogen mit insgesamt 170 Kindern vom Kulturzentrum singend und tanzend durch die Hauptstraße bis zum Schloss Esterhazy. Dort wurden dann nach dem Aufmarsch gemeinsam in 3 großen Kreisen mit viel Freude und Spaß fünf Volkstänze vorgeführt. Es war für unsere Kinder ein beeindruckendes Erlebnis. Nach einer Stärkung mit Wurst- und Käsesemmeln und Getränken traten wir wieder die Heimfahrt an. Der nächste Termin war das Neusiedler Stadtfest am 4. August. Die Erwachsenen hatten die Ehre, die Eröffnung tänzerisch zu umrahmen. Danach zogen wir bei Temperaturen jenseits der 30 Grad durch die Hauptstraße und unterhielten die Stadtfestbesucher mit unseren Tänzen. Um 17:00 Uhr zeigten die Kinder unserer 3 Kindergruppen bei der Hauptbühne vor dem Rathaus ihr Können.



Am 11. und 12. August 2018 nahmen wir am Kindertanz-Wochenende auf der Burg Lockenhaus teil. Die Kinder durften an diesem Wochenende tanzen, basteln und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Abends gab es selbstgemachte Baumkuchen und eine Zaubershow. Zu späterer Stunde machten wir noch eine Fackelwanderung. Zum krönenden Abschluss wurden wir an Sonntag, zu unseren

Auftritten, vom Wetterfrosch Wolfgang Unger besucht.

Es war ein spannendes Wochenende, bei dem Spaß und vor allem die Gemeinschaft im Vordergrund stand. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Am Sonntag, 26. August wurden wir von den Klienten des Behindertenförderungsvereins anlässlich des 40-jährigen Bestandsjubiläums eingeladen.

Es war eine herzliche Begegnung, und es machten alle mit Freude und Begeisterung bei unseren Tänzen mit. Mit dem Versprechen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein, verabschiedeten wir uns bei allen Beteiligten und dankten für die Einladung.

Nach dem ereignisreichen Sommer starteten wir am Freitag, den 7. September mit frischem Elan in das neue Tanzjahr.

Stadtkapelle Neusiedl am See – Musik mit Tradition

Die Stadtkapelle Neusiedl am See kann auf einen Sommer mit dichtem Programm zurückblicken. Am 24. Juni war man beim Bezirkstreffen des Burgenländischen Blasmusikverbandes in Kittsee zu Gast. In gewohnter Manier unterhielt man die Gäste mit altbekannten Klassikern der böhmischen Blasmusik und präsentierte sich den anderen Kapellen des Bezirkes Neusiedl am See.

Der Tag der Blasmusik – heuer erstmals an zwei Tagen veranstaltet – am 8. und 15. September, fand wortwörtlich sehr guten Anklang bei seinen Zuhörern in Neusiedl und Weiden am See. Jahr für Jahr werden die Funktionäre der Gemeindepolitik sowie gute Freunde der Stadtkapelle zuhause mit einem Ständchen beehrt. Außerdem war man auch im Atelier Galerie Egger zu Besuch, das im Rahmen einer Vernissage die Veranstaltung der Erhaltung der Tradition und der Förde-



rung der Stadtkapelle gewidmet hat. Den nächsten Auftritten wird schon wieder mit viel Motivation und Spannung entgegengesehen: Unter anderem wird man beim alljährlichen Martiniloben in den Kellern der Neusiedler Winzer unterwegs sein.

Jeden Freitag ab 19 Uhr probt die Stadtkapelle im eigenen, frisch sanierten Proberaum in der Zentralmusikschule Neusiedl am See (Kirchengasse

3). Begeisterte Hobby-Musikerinnen und Musiker jeden Alters und Könnens sowie Fans der Blasmusik sind jederzeit herzlich eingeladen bei den Proben hineinzuschnuppern. Die Musikanten der Stadtkapelle freuen sich schon, bald wieder für Sie aufzuspielen!

Kontakt:

Obmann Werner Gsöllpointner
Tel.: 0676 84 38 04 326

Jubiläum bringt Spende für Kreuzwegstationen

Der Buschenschank Preschitz feierte am 13. August sein 25-jähriges Bestehen. Anlass für die Familie Preschitz etwas Gutes zu tun. So wurde am Tag der Jubiläumsfeier für den Verein „Freunde des Kalvarienberges“ gesammelt. Der Betrag in der Höhe von € 1.200,00 wurde an Vertreter des Vereins übergeben.

Der Verein „Freunde des Kalvarienberges“ dankt der Familie Preschitz recht herzlich für diese großzügige Spende!

Der Verein setzt sich für die Erhaltung und Renovierung der Kreuzweganlage am Neusiedler Kalvarienberg ein und ist für jede Spende dankbar. Unser **Spendenkonto** lautet: Freunde des Kalvarienberges

IBAN: AT69 2021 6216 4405 4500



Pensionisten aktiv

Tagesausflug am 24. Juli nach Bernstein

Am Dienstag dem 24. Juli machte die Ortsgruppe Neusiedl/See mit 60 Personen einen Tagesausflug ins mittlere Burgenland. Der Besuch der Blaudruckerei in Steinberg/Dörfel führte uns in die Vergangenheit, denn die Firma „Blaudruck KOO“ arbeitet noch nach alter Tradition (in fünfter Generation). Handarbeit wird großgeschrieben, wobei die Bezeichnung Blaudruck nicht ganz richtig ist, es wird nämlich nicht gedruckt, sondern gefärbt. Wasser, Indigo und Kalk sind die Hauptbestandteile der Küpe (Färbeflüssigkeit). Der Vorgang des Färbens kann bis zu vier Stunden dauern. In Bernstein nahmen wir ein ausgiebiges Mittagessen ein und besuchten anschließend das Felsenmuseum. Beim Rundgang wurde uns gezeigt, wo die Bergleute unter schwierigsten Bedingungen das Edelserpentin abbaute. In der Schleiferei zeigte uns ein Arbeiter, wie dieses weiche Gestein (Härtegrad 2,5) zu bearbeiten ist. Durch die Weichheit des Gesteines ist die Behandlung ähnlich der Drechslerei. Anschließend schiff er in kürzester Zeit je einen Glücksstein für unsere Geburtstagskinder. Zum Ausklang des informativen Tages kehrten wir in Großhöflein beim Heurigen ein.

Gemütlicher Nachmittag am Sportplatz, 23. August 2018

Zur Veranstaltung konnte unser Obmann Karl Panner 125 Personen begrüßen, darunter unsere Bürgermeisterin Elisabeth Böhm und Ehrenobmann Josef Ensbacher mit Gattin. Man unterhielt sich bei strahlendem Wetter und guten Speisen prächtig. Mit unterhaltsamer Tanzmusik von unserem Alleinunterhalter „Didi“ wurde bis zum frühen Abend gefeiert und getanzt. Wie immer arbeiteten viele freiwillige Helfer hinter der Theke. Die Ortsorganisation bedankt sich dafür.

Der **Bezirks-Radwandertag** fand dieses Jahr am **09. Juni in Andau** statt, 19 Personen waren von der Ortsgruppe Neusiedl/See dabei.

Zum **Bgld. Sport- und Spieletag am 24. Mai in Ritzing** fuhren 33 Personen der Ortsgruppe Neusiedl/See mit Sportreferent Stefan Wachtler. Vorrangig war der Spaß an der Bewegung, denn einige Bewerbe wie Gummistiefel werfen, waren für uns Pensionisten nicht alltäglich. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und hat allen viel Vergnügen bereitet.

Beim **Kegelturnier am 29. Mai 2018** in Ritzing haben sich die Kegler der OG Neusiedl/See tapfer gehalten, die Mannschaft aus Ritzing war aber nicht zu schlagen. Allerdings konnten wir beim Revancheturnier am 20. Juli, welches im GH „Barrique“ in Gols stattfand, erste Erfolge verzeichnen. Bei den Damen errangen wir Platz eins und bei den Herren belegte einer unserer Kegler ex equo den zweiten Platz hinter einem Sportskameraden aus Ritzing.

Bei unseren **Tagesradwanderungen** waren am **02. August** 10 Personen von Kittsee über Schlosshof - Devin - Bratislava bis Kittsee (insgesamt 82 km) bei guter Laune unterwegs, vom **12. August bis zum 13. August** fuhren 6 Personen anstrengende 116 km um den Neusiedler See und am **08. September** radelten insgesamt 16 Personen von Neusiedl über Nickelsdorf nach Halbtorn und wieder zurück.

Bgld. Landeswandertag am 01. September 2018 in Güssing

31 Pensionisten aus Neusiedl/See nahmen teil. Zwei Strecken standen zum Wandern zur Verfügung, eine mit ca. 6 km und eine Längere mit ca. 9 km. Die Labestationen mit den köstlichen Broten waren gut besucht, bei der letzten Staditon unterhielt ein Ziehharmonikaspieler die müden Wanderer. Landeshauptmann Hans Niessl begrüßte in der Veranstaltungshalle die Teilnehmer am Wandertag und freute sich über das zahlreiche Erscheinen und die Fitness der Bgld. Pensionisten. Es war ein Tag, der die Gemeinschaft stärkte und uns die Schönheit der Natur näherbrachte.

Am 06. November beginnen für Pensionisten und Pensionistinnen wieder unsere **Turn- und Gymnastikabende** im Turnsaal des Bundesschulzentrums, Bundsschulstraße 4, in Neusiedl/See. Wir turnen 15-mal, jeden Dienstag um 17.30 Uhr (Nov. - März) und freuen uns über jeden neuen Aktiven. Auskunft bei Fr. Rita Aumüller Tel. 02167/5148.

Vorankündigungen

Klubnachmittage: Jeweils am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen, im Klubraum der Arbeiterkammer, Ob. Hauptstr. 55, ab 14.30 Uhr. Wir treffen uns daher am 04. u. 18. Oktober sowie am 15. und 29. November.

Radwanderungen: Jeweils Donnerstag um 14.00 Uhr, heuer nur mehr am 11. u. 25. Oktober, da von November 2018 bis März 2019 Winterpause ist. Treffpunkt Kalvarienberg.

Kegeln: Da diese Aktivität gut angekommen ist, wollen wir am Freitag, den 02. November, um 17.00 Uhr wieder mit dem Kegeln beginnen. Wir freuen uns auf das Treffen im GH „Barrique“ in Gols, Untere Hauptstr. 132. Näheres bei Sportwart Stefan Wachtler Tel. 0660/5676086

Unsere **Wanderungen** finden wieder am Dienstag, den 02. und 17. Oktober statt, Treffpunkt Mauth und am 30. Oktober, Treffpunkt Arbeiterkammer. Danach wandern wir wieder Donnerstag um 14.00 Uhr, und zwar am 08. und 22. November, die letzte Wanderung für das Jahr 2018 findet am 06. Dezember statt. Treffpunkt Arbeiterkammer.

Terminvorschau

Ganslessen am 20. Oktober in Schlosshof inklusive interessanter Führung

Zum **Kärntner Advent** fahren wir von 30. November bis 01. Dezember.

Weihnachtsfeier am 13. Dezember im GH Mauth; Beginn 15 Uhr

Frühjahrestreffen 2019 von 30. April – 07. Mai 2019 nach Costa de la Luz in Spanien

Seniorengruppe Neusiedl am See

Der Tagesausflug am 5. Juni führte die Seniorinnen und Senioren der Stadtgruppe an den „Heldenberg“ nach Kleinwetzdorf. Am Vormittag wurden „Koller's Oldtimer Museum“, ein Fuhrpark mit an die 100 exklusiven Automobilen und das Trainingszentrum der Lipizzaner besichtigt. Aus dem seinerzeitigen Sommerquartier der weißen Pferde ist in den letzten Jahren ein voll funktionierendes Reitzentrum geschaffen worden.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen in einem nahegelegenen Gasthof, standen der Besuch der Radetzky-Gedenkstätte und des neolithischen Dorfes auf dem Programm. Eine Aufführung auf „Aigner's Falkenhof“ zeigte in beeindruckender Weise die Arbeit der Falkner mit Greifvögeln wie z.B. Falken, Bussarden, Eulen und Käuzen, wie diese mit atemberaubender Geschwindigkeit oder in waghalsigen Sturzflügen versuchen, ihre Beute zu erlangen. Voll mit neuen und interessanten Eindrücken wurde die Heimreise angetreten.

Am 19. Juni, einem wunderschön warmen Sommer nachmittag, trafen sich die Seniorinnen und Senioren auf dem Neusiedler Grillplatz. Diesmal gab es u.a. bestens zubereitetes Kesselfleisch und zum Nachtisch köstliche Kuchen und Mehlspeisen.

„Schiff ahoi“ hieß es am 17. Juli. Bei stürmischer See, aber hochsommerlichen Temperaturen, legte das Ausflugsschiff der Fa. Gangl von Illmitz Richtung Fertörakos ab. Ziel waren die noch wenigen nach einem Brand erhaltenen Seehäuser. An einem ruhigen Ankerplatz in Schilfnähe wurde von der Schiffsbesatzung auf einem bereitgestellten Grill das Mittagessen zubereitet. Danach gab es wieder hausgemachte Kuchen und Mehlspeisen. Die Fahrt zurück in den Ausgangshafen führte an der Rückseite der mächtigen Mörbischer Seebühne, an einer überdimensionalen Geige, vorbei.



Nach ca. 3 Stunden gingen alle Mitreisenden gut gelaunt und wohlbehalten von Bord.

An dieser Stelle den „Kuchenbäckerinnen“, die uns bei verschiedenen Veranstaltungen das Beisammensein immer wieder versüßen, ein herzliches „Dankeschön“ für ihre Mühe und Kreativität!!

miteinander leben in Stadt und Pfarre

Auch beim schon traditionellen Treffen in der Neusiedler Csarda am 17. August spielte das Wetter mit. Das über offenem Feuer bereitgestellte Gulasch war ausgiebig und schmeckte hervorragend. Für die musikalische Unterhaltung sorgte u.a. die Hausherrin mit Melodien aus Operetten und Musicals. Den Nachmittag konnte man, lange im Freien sitzend, bis in den lauen Abend hinein ausklingen lassen.



Beim Stammtisch am 11. September durften wir mit großer Freude unseren neuen Herrn Pfarrer, MMag. Michael Wüger begrüßen. In seinem Lebenslauf, er ist in der Seewinkelgemeinde Illmitz aufgewachsen, schilderte er seinen schulischen und beruflichen Werdegang, der ihn schließlich mit 1. September in die Pfarren Neusiedl am See und Weiden führte. In seiner seelsorgerischen Tätigkeit will er gemeinsam mit Diakon Julian Heissenberger auf alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zugehen. In Kooperation mit dem Pfarrgemeinderat sieht er einen seiner Schwerpunkte in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir wünschen ihm für seine neue Aufgabe alles Gute!

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE

Dienstag, 23. Oktober 2018

Halbtagesausflug ins Landesmuseum Eisenstadt

Dienstag, 13. November 2018

Martinigansl-Essen

Dienstag, 11. Dezember 2018

Weihnachtsfeier

Samstag, 15. Dezember 2018

Weihnachtsmarkt Kottlingbrunn

**Du bist ein Geist der Freuden,
von Trauern hältst du nichts,
erleuchtest uns im Leiden
mit deines Trostes Licht.**

Paul Gerhardt

Berichte der Stadtfeuerwehr

14.07.2018 Spanferkelessen

Das Feuerwehrkommando lud seine Mitglieder sowie Begleitung zu einem gemütlichen Abend im Feuerwehrhaus ein. Jung und Alt fanden sich ein und ließen sich das gute Spanferkel schmecken. Einen Dank an all jene, die zu diesem tollen Abend beigetragen haben.

19.07.2018 - Wohnungsbrand in Weiden am See

Zur Unterstützung unserer Kameraden aus Weiden wurden wir mittels Sirene und Rufempfänger zu einem Wohnungsbrand in Weiden gerufen.

Suchaktionen und Bootsbergungen am See

Die Serie der Suchaktionen am See setzte sich leider fort (siehe Bericht in der letzten Ausgabe). Auch in Folge waren wieder vermehrt Personen aus dem See zu retten, bzw. hängengebliebene oder umgestürzte Boote zu bergen. Nicht immer das Wetter, auch Leichtsinns der Betroffenen ist leider Auslöser der Einsatzfahrten.

23.07.2018 – Flurbrand nach Stromleitungsriss

Ein LKW hatte eine Stromleitung gekappt und dadurch einen Flur-



**Architekten
Kandelsdorfer**
Z T G m b H



**Ziviltechniker
Diplomingenieure**

A-7100 Neusiedl am See
Untere Hauptstraße 144
Telefon 0 21 67/80 49-0
Telefax 0 21 67/80 49-4
office@kandelsdorfer.com
www.kandelsdorfer.com

**Planung . Prüfung
Bauüberwachung
Beratung
Koordination
Treuhandenschaft
Messungen
Gutachtenerstellung
Parteienvertretung
Übernahme von
Gesamtplanungs-
aufträgen**



Arch. DI Johannes Kandelsdorfer
Arch. DI Martina Kandelsdorfer(r.)
Staatlich befugte und
beeidete Ziviltechniker

DI Niklas Kandelsdorfer
(Landschaftsplanung)



Ein Nachbar bemerkte wie Rauch aus einem Haus drang und verständigte die Einsatzkräfte. Gleichzeitig, nach starkem Klopfen, öffnete die Tochter. Der Nachbar löschte den in Brand geratenen Hundekorb und verließ dann gemeinsam mit dem Mädchen das Haus. Die Einsatzkräfte hatten nur mehr die Aufgabe den Rauch mittels Druckbelüfter aus dem Haus zu bringen. Ebenso wurden mittels Wärmebildkamera nach eventuell vorhandenen Glutnestern gesucht. Vermutlich hat ein Hund eine Batterie zerbissen, was schließlich zum Brand des Handkorbes führte.

brand ausgelöst. Unsere Mannschaft musste am Einsatzort zuwarten, bis der Strom vom Betreiber abgeschaltet wurde. Dann konnten die Löschmaßnahmen durchgeführt werden. Personen kamen bei diesem Ereignis glücklicherweise nicht zu Schaden.

mehrere Taucheinsätze

Neben den Feuerwehrtauchern des Landes wurde auch „unser“ Taucher in den letzten Wochen zu Einsätzen nach Andau, Neudörfel und auch Rechnitz gerufen. Galt es doch, verunfallte Personen im Wasser zu suchen. Leider konnten die vermissten Personen nicht alle lebend geborgen werden.

07.08.2018 –

LKW-Brand in der Seestraße

Mittels Sirene und Rufempfänger wurden wir zu einem LKW-Brand in der Seestraße gerufen. Beim Eintreffen am Einsatzort konnte festgestellt werden, dass ein im LKW eingebautes Aggregat in Brand geraten war, jedoch vor dem Eintreffen gelöscht werden konnte. Von unserer Seite wurde mittels Wärmebildkamera nach versteckten Glutnestern gesucht und der Einsatz konnte anschließend beendet werden.



09. und 18.08.2018 -

PKW-Bergungen

Beim Mittersetzbrunnen war aus unbekanntem Grund ein PKW von der Straße abgekommen und blieb im angrenzenden Graben hängen. Mit dem Kran unseres schweren Rüstfahrzeuges konnte das Fahrzeug behutsam aus der misslichen Lage gehoben werden. Personen kamen bei diesem Ereignis nicht zu Schaden. Dem nächsten PKW galt es am 18.08.2018 zu „helfen“. Dieser war bei einem Parkplatz eines ortsansässigen Betriebes über den Randstein gefahren und konnte weder vor noch zurück. Vorsichtig wurde auch dieser wieder auf seine „vier Reifen“ gestellt.

**Das Einzige,
was die Armut
beseitigen kann,
ist miteinander
zu teilen.**

Mutter Teresa

www.ff-neusiedlamsee.at

Costa Favolosa

10 Tage „Spanien & Portugal“ ab/bis Savona

Wie ein Märchenschloss ist die Costa Favolosa von einem Zauber umgeben, der dem Schiff ein ganz besonderes Ambiente verleiht.

Ausgewählte Materialien und modernste Technik veredeln das vollkommene Schiff.

Termine: 15.04.2019 25.04.2019 05.05.2019



Aktion „Goldener Costa Herbst“

Bei Buchung einer „Premium“-Kabine bis 31.10.2018 sind folgende Leistungen inkludiert:

Getränkpaket „Piu Gusto“, 50% Ermäßigung auf ausgewählte Ausflüge, Trinkgeld

Premium-Kabinen p.P.:

Innen ab € 1.199,-* | Außen ab € 1.479,-* | Balkon ab € 1.829,-*

Für Kinder und Teenager im Alter von 4-17 Jahren ist das Getränkpaket „Giovani“ inkludiert.
* TotalComfort Startpreis pro Person Basis Doppelbelegung, limitiertes Kontingent.



BLAGUSS Reisebüro
Hauptplatz 21, 7100 Neusiedl am See
Tel: +43 (0)50655-3400, neusiedl@blaguss.at

BLAGUSS
www.blaguss.com

Weil jeder Ziele hat

Rot-Kreuz-Nachrichten

Änderungen in der Bezirksführung

Im Jahr 2018 gab es einige Änderungen der Bezirksführung für die Bezirksstelle des Roten Kreuzes. Mit Februar 2018 übernahm Andreas Rimpfl die Position als Dienstführer. Als sein Stellvertreter konnte David Huszar gewonnen werden. Noch im März legten die beiden Freiwilligenkoordinatoren Sebastian Brettl und Maximilian Völk aufgrund beruflicher und privater Gründe ihre Position zurück.

Im Zuge der Bezirksversammlung im April wurde Dr. Gabriele Nabinger als neue Bezirksstellenleiterin bestätigt. Des Weiteren wurden Melanie und Benjamin Weiss als neue Freiwilligenkoordinatoren gewählt. Im Zuge dieser Versammlung wurden auch die drei Bezirksstellenleiter-Stellvertreter Dr. Luc Bastian, Ing. Thomas Horvath und Peter Paar für die nächste Periode von 5 Jahren bestätigt.

Bei der Ortsstellenleitersitzung am 26. Mai wurden die 23 Ortsstellenleiterinnen und Ortsstellenleiter für die nächsten 5 Jahre wiedergewählt.

Mit Anfang Juli 2018 gab Joachim Fischer M.A., M.Sc. aus beruflichen und privaten Gründen seinen Rücktritt als Leiter Öffentlichkeitsarbeit bekannt. Er wird bis auf Weiteres die Position als Chefredakteur innehalten und das Redaktionsteam neugestalten. Sein Stellvertreter David Weintritt übernimmt die Agenden. Eine Neuaufstellung des Teams für Öffentlichkeitsarbeit ist im Gange.

Blutspende

Bei der letzten Blutspendeaktion beim 30. Stadtfest am 4. August 2018 musste zu Mittag die traditionelle Blutspende abgebrochen werden, weil die Klimaanlage im Bus nicht mit den Temperaturen mithalten konnte. Ansonsten hätte die Besetzung des Blutspendebusses nicht mehr die Qualität der Blutkonserven gewährleisten können. Für nächstes Jahr wird noch an einer Lösung gearbeitet, falls es wieder so heiß ist.

Die nächste Blutspende am 7. Oktober wird wieder auf der Bezirksstelle Neusiedl am See stattfinden. Wir hoffen auf zahlreiche Blutspenderinnen und Blutspender. Das Wetter wird uns sicherlich wohlgesonnener sein.

Spenden

Hoffest Weingut Haider:

Nach einjähriger Pause veranstaltete das Neusiedler Weingut Emmerich und Christian Haider ein typisches traditionelles Hoffest. Die Besucher konnten sich über eine außergewöhnliche Weinverkostung freuen und durften sich mit besonderen Schmankerln verwöhnen lassen. Der gesamte Reinerlös dieser tollen und gutbesuchten Veranstaltung wurde gespendet und kommt dem Roten Kreuz zugute.

Vor Ort waren auch unsere Rot-Kreuz-Präsidentin Friederike Pirringer, unsere Bezirksstellenleiterin Dr. Gabriele Nabinger sowie unser Dienstführer im Bezirk, Andreas Rimpfl, die sich sehr über diese gelungene Veranstaltung



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



und die Unterstützung freuten.

WLS-Hochwarter GMBH

Im Mai durfte sich die Rot-Kreuz Bezirksstelle Neusiedl am See über eine Spende der Kühltransport und Service Firma, WLS Hochwarter GMBH freuen. Die Firma aus Neudorf spendete einen Betrag in Höhe von € 2.500,- an die Bezirksstelle.



Der gespendete Betrag kommt der internen Fort- und Weiterbildung unserer Sanitäterinnen und Sanitäter zu Gute. Konkret ist die Anschaffung einer Übungspuppe geplant, mit der im Zuge der Reanimation intubiert

werden kann, Zugänge gelegt werden können, die verschiedensten Vitalfunktionen simulierbar sind und viele weitere Szenarien realistisch geübt werden können.

Wir halten euch auf dem Laufenden, wenn es weitere Spenden für diese Anschaffung gibt und wir hoffentlich noch dieses Jahr die Übungspuppe anschaffen können.

Zivildienermangel

Seit April 2018 befindet sich die Rotkreuz-Bezirksstelle Neusiedl in einer schwierigen Lage.

Da sich zu wenige Zivildienere gemeldet haben, wird die Erstellung der Dienstpläne und die Besetzung der

Rettungsautos jeden Monat zu einer logistischen Herausforderung. Dazu kommen unplanbare Ereignisse wie Ausfälle aufgrund von Krankheitsfällen.

Dienstführer Andreas Rimpfl schildert die Lage: „In den letzten Monaten konnten wir nur dank des großartigen Engagements der freiwilligen Sanitäterinnen und Sanitäter unseren Dienstbetrieb aufrechterhalten. Einen wesentlichen Beitrag dazu leisteten ehemalige Zivildienere, die so begeistert vom Rettungsdienst sind, dass sie weiterhin freiwillig Teil der Rotkreuzfamilie bleiben. Das zeigt auch, dass es ihnen bei uns gefällt.“

Viele hauptberufliche Mitarbeiter im Rettungsdienst sind ehemalige Zivildienere, die sich anschließend weiter freiwillig betätigten und früher oder später das Rote Kreuz als Arbeitgeber sahen.

„Wir suchen auch für die nächsten Termine Zivildienere und haben noch einige Stellen im Personalplan offen,“ erzählt Andreas Rimpfl. „Alle, die Interesse haben, sind bei uns gerne gesehen. Wir bieten für Interessierte am Zivildienst oder dem Freiwilligen Sozialjahr auch Schnupperdienste und Infogespräche an, um uns vorzustellen.“

Neusiedler Wolf Stockinger entwickelt neue europäische Gartenkultur

Nach jahrzehntelanger Forschungs- und Pionierarbeit haben die beiden Pflanzenexperten Wolf Stockinger und Mag. Thomas Amersberger - Buchautor von „Global Gardening“ - eine neue Gartenkultur, „The New Pannonian Style“ geschaffen und das am Ufer des Neusiedler Sees. Mittlerweile haben sich über 40 anerkannte Fachleute, Institutionen und Künstler dem grenzüberschreitenden Projekt angeschlossen, begleitet von Universität für Bodenkultur. Trockenresistente Vielfalt heimischer, pannonischer Pflanzen, ergänzt mit Steppenblüchern unserer Nachbarländer, mediterrane Gewächse und auserwählte robuste Schönheiten anderer Kontinente auf durchlässigen Schotterböden sollen die beste Antwort auf den Klimawandel schaffen.

Zudem soll neues, winterhartes trockenresistentes Obst den Speiseplan unserer Gärten bereichern.

Aus der Tatsache, dass die ehrenwerte Englische Gartenkultur in unserem trockenen, windigen Klima nie wirklich funktioniert hat, sind Wolf & Thomas trotz aller Widerstände und gegen die Lehrbücher stets konsequent eigene Wege gegangen.

miteinander leben in Stadt und Pfarre



Wolf Stockinger und Mag. Thomas Amersberger

„Ein harter, steiniger Weg, der sich nun gelohnt hat, denn: die ‚Neuen Pannonischen Gärten‘ sind sehr pflegeleicht, robust und bringen viele bunte Farben, Duft, Lebendigkeit & Lebensfreude in unsere Gärten ! Dazu schaffen sie kostbare Paradiese für Insekten, Vögel und andere Tiere“ schwärmen die beiden Ökologen & Gartenpioniere.

Unser Erfolgsgeheimnis: wir verwenden jeweils die besten Pflanzenkombinationen, so wie sie an ihrem Naturstandort gedeihen!

Da mittlerweile, unter der immer extremeren Hitze und Trockenheit nun auch in England und anderen Ländern Europas, viele Gärten geradezu verbrennen, kann nun die „Neue Pannonische Gartenkultur“ die Lösung für viele Länder sein.

Die Neusiedler Erlebnis- & KulturGartenMeile in Neusiedl zeigt, dass diese Neue Gartenkultur noch viel mehr kann: sie bietet Erlebnis, Abenteuer und Lernerfahrung für Kinder, Touristen und Interessierte ALLER Altersgruppen.

Solche ThemenGärten, wie sie in Neusiedl, in Gemeinschaft mit Stadtgemeinde und Anrainern bestehen, sind bis dato einzigartig und können beispielgebend für viele Städte sein.

„Wir sind bereits zu Multimediavortrügen nach Deutschland eingeladen, um unsere Projekte auf Messen und vor internationalem Fachpublikum ausführlich zu beschreiben“, freuen sich unsere beiden Gartenpioniere.

Sichtweisen im Kultur-Herbst

Der Kulturverein Impulse zeigt mit seinem Programm im Herbst einmal mehr Kultur aus den verschiedensten Blickwinkeln: musikalisch, kabarettistisch, malerisch, schräg, quer, weiblich, männlich, sinnlich – Sichtweisen ohne Grenzen. Da wären einmal die unterschiedlichen



Perspektiven innerhalb eines Ehepaars: Das Kolumnistenpaar Gabriele Kuhn und Michael Hufnagel präsentiert Kabarett als paartherapeutisches Erfolgsprogramm: In „**Paaradox- Szenen einer Ehe**“ machen sie einander in unterhaltsamer Verlässlichkeit und amüsanter Spitzfindigkeit auf höchstem Text-Niveau eine Szene nach der anderen.

Die „**Dornrosen**“ wiederum werfen ihren Blick auf Sinn und Wahnsinn und bringen wahrhaftige Gefühle ans Licht. Von ihren überirdischen Dreiklängen, ihrer schrägen Denkart und ihrer unkomplizierten steirischen Ehrlichkeit können auch Sie geblendet werden. Sinnieren Sie gemeinsam über Sinn und Unsinn. Die Dornrosen sind selbstironisch, umwerfend musikalisch, manchmal Kobold, manchmal ganz Frau. Immer aber menschlich, zugänglich und voller skurriler Ideen.



Einen Rückblick wagt **Chris Lohner**. Sie präsentiert „Anekdoten aus meinem Leben“. „Und weil 75 Jahre doch eine ganz schön lange Strecke sind, so hat sich auch allerhand angesammelt“, sagt sie. Übrigens: Wenn Sie schon immer mehr über und von Lohner wissen wollten, können Sie Ihre Fragen in der Pause abgeben und Chris Lohner wird sie nach der Vorstellung beantworten.

Last but not least gewährt der Neusiedler Künstler **Franz Rittsteuer** Einblick auf seine Sicht der Dinge. Somit könnte der Titel seiner Ausstellung nicht treffender sein: „Sichtweisen“ wird am 18. Oktober eröffnet. Rittsteuer setzt das, was er sieht, in ein Produkt der Phantasie um, in seine persönliche Sichtweise. „Malen bedeutet für mich, sich mit Formen und bestimmten Farben auseinanderzusetzen, Wahrgenommenes in einem Bild zu verdichten und damit einer persönlichen Realität Reflexion zu geben“, sagt er.



Termine

„**Die Dornrosen – Wahnsinnlich**“: Musikkabarett am 13. Oktober um 20 Uhr im Weinwerk-Stadl

„**Sichtweisen**“, Franz Rittsteuer: Ausstellungseröffnung 18. Oktober um 19 Uhr Weinwerk-Altbau

„**Paaradox – Szenen einer Ehe**“: Kabarett & Lesung mit Kuhn & Hufnagl am 17. November um 20 Uhr im Weinwerk – Vino Saal

„**Anekdoten aus meinem Leben – schräg, witzig, komisch**“: Soloabend mit Chris Lohner am 24. November um 20 Uhr im Weinwerk – Vino Saal
www.impulse-neusiedl.at

wohnen in NEUSIEDL

IN BAU

Garnisonsweg

- 7 Reihenhäuser
- WNFL rd. 96 bis 98 m²
- Gartenfläche rd. 180 bis 206 m²
- ein Stellplatz im Freien und ein Einstellraum für PKW
- HWB 31-34 kWh/m².a, fGEE 0,48-0,56

● geplante Fertigstellung: Herbst 2019

www.nebau.at

<p style="margin: 0; font-weight: bold; color: #4CAF50;">NEUE EISENSTÄDTER</p> <p style="margin: 0; font-size: 0.8em;">Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. 7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t. 0 26 82-6 55 60, www.nebau.at</p>	<p style="margin: 0;">Frau Stadler 02682 65560 DW 20 m.stadler@nebau.at</p>
--	---

Neue Direktorin der Zentralmusikschule

Nora Feigl, Direktorin der Zentralmusikschule Neusiedl am See gründete als ausgebildete Kleinkindpädagogin im Oktober 1977 die ersten Klassen für musikalische Früherziehung in Neusiedl am See. Seit 31 Jahren ist sie Direktorin der ZMS. Mit Ende September tritt sie ihren Ruhestand an und übergibt die Leitung der Musikschule an Johanna Ensbacher. Die junge Neusiedlerin ist der Zentralmusikschule seit Kindesbeinen an verbunden. Die Violinistin hat die Liebe zur Musik schon im zarten Alter von fünf Jahren entdeckt. Wir wünschen Johanna Ensbacher viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe und Nora Feigl viel Freude mit ihrer Familie!



Blühende Straßen in Neusiedl am See

Der Straßenraum ist nicht nur Verkehrsflächen sondern auch Bewegungsraum und Schulweg für unsere Kinder.

Um darauf aufmerksam zu machen, bemalten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule am Tabor und der Klosterschule im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche die grauen Straßenflächen bei den Schulen.

Bürgermeisterin Elisabeth Böhm bedankte sich bei den jungen Künstlerinnen und Künstlern und überreichte ihnen ein kleines Geschenk.



Stadtkalender 2019

Liebe Neusiedlerinnen und Neusiedler, der Stadtkalender 2019 wird unter dem Motto „Wasser – Grundlage des Lebens“ stehen. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!

Sie haben die Möglichkeit ein Bild an die Stadtgemeinde zu schicken (bitte bis Ende Oktober im Querformat an buergerservice@neusiedlamsee.at).

Wir freuen uns auf abwechslungsreiche Bilder!

offsetdruck
digitaldruck
kuvertdruck
haftetiketten
print©
seit 1854

horvathdruck

„Gemeinsam sind wir stark“



Mit viel Elan, Schwung und großer Begeisterung sind 185 Erstklässler in das neue Schuljahr im PANNONEUM gestartet.

Auch heuer stand die erste Schulwoche wieder voll unter dem Motto „Gemeinsam geht alles besser als einsam“!

Um den Einstieg für unsere „Neustarter“ einfacher und kommunikativer zu gestalten, organisierten die Peermediatoren/innen die sogenannten

Kennenlertage. Diese Schuleinstiegstage bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die neue Schule kennenzulernen und sich in der neuen Umgebung zurechtzufinden. So genannte „Budies“, Schülerinnen und Schüler aus den höheren Klassen kümmern sich um die Neuankömmlinge und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite, damit der Start in der neuen Schule so angenehm wie möglich gelingt.



www.pannoneum.at

„Gemeinsam geht es besser als einsam“ das können sich die Schülerinnen und Schüler quasi als Motto für das heurige Schuljahr mitnehmen ...

Wir laden ein!

INFORMATIONSTAGE:

Mittwoch, 17. Oktober 2018,
12.00 – 16.00
Freitag, 18. Jänner 2019,
10.00 – 15.00

BACKWORKSHOP

Mittwoch, 17. Oktober 2018,
12.00 – 16.00
Anmeldung:
fv-wirtschaft@pannoneum.at

TAG DER OFFENEN TÜR

Freitag, 23. November 2018,
9.00 – 16.00

SCHNUPPERN am PANNONEUM

Jederzeit möglich – bitte Termin vereinbaren: 02167 82 57

Teambildende Maßnahmen in der Akademie der Wirtschaft

Unter dem Motto „DU & ICH und ICH & DU – WIR alle gehören dazu“ fanden heuer zu Beginn des neuen Schuljahres zahlreiche Kommunikations- und Kennenlertage für die Schülerinnen und Schüler der Akademie der Wirtschaft statt.

Ob im Hochseilklettergarten im Wiener Gänsehäufel oder unterwegs mit Lamas in Donnerskirchen – bei herrlichem Herbstwetter meisterte man sportliche Herausforderungen oder ließ die Ausgeglichenheit der Lamas auf sich wirken. Auch zahlreiche Outdooraktivitäten auf dem Schulgelände, Diskussionen zum Thema Mobbing und erlebnisorientierte Spiele boten die Gelegenheit - abseits des Unterrichtsgeschehens – zu kommunizieren und zu interagieren.

Unter der Leitung von gut geschulten Peermediatoren aus den höheren Klassen vertieften die Jugend-



lichen ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen, was sich unter anderem auch positiv auf das Zusammengehörigkeitsgefühl im Klassenzimmer auswirkt. Schülerinnen und Schüler sind sich einig: Durch die Outdoor-Übungen, Gruppenarbeiten oder Ausflüge



www.akademie-der-wirtschaft.at

konnten sie einander besser kennenlernen und ein entsprechendes „Wir-Gefühl“ für die Klassengemeinschaft entwickeln. Nun geht es gemeinsam mit vollem Elan und Zuversicht an die Herausforderungen des Schuljahres.

Robotik & Coding – ein neues, zeitgemäßes Unterrichtsfach am Gymnasium



Roboter, die unser Leben erleichtern, sind schon lange keine Zukunftsvision mehr. Ob selbstlenkende Staubsauger oder Rasenmäherroboter – praktische Helfer dieser Art finden sich im Alltag immer häufiger. Die technische Welt ist spannend, aber für viele schwer zu verstehen. Um die Vorbereitung junger Menschen auf diese Entwicklungen zu unterstützen, wurde mit Beginn des Schuljahres 2018/19 in der Unterstufe des Gymnasiums Neusiedl ein neues Unterrichtsfach eingeführt.

Im Realgymnasium gibt es nun eine eigene Klasse mit dem Schwerpunkt Robotik & Coding. Dieses Fach wird in drei eigens dafür geschaffenen Stunden in der 7. und 8. Schulstufe unterrichtet und von fächerübergreifenden Projekten mit anderen Unterrichtsfächern ergänzt. Im Mittelpunkt stehen das Erlernen einer textbasierten Programmiersprache und die Konzeption von Robotern für spezielle Aufgaben. Dabei arbeiten die Schüler/innen mit Lego Mindstorms EV3, einer eigens für den Bildungsbereich entwickelten Technologie. Die Anschaffung der benötigten Ausrüstung erfolgte mit Unterstützung des Elternvereins des Gymnasiums. Abgesehen vom Wissenserwerb verbessert dieser Unterricht das strukturierte Denken, das handwerkliche Geschick und das mechanische Grundverständnis. Auch ethische Herausforderungen der Zukunft, die erst durch Robotik und künstliche Intelligenz auftreten, werden in dem neuen Fach thematisiert. Geplant ist, bald an Wettbewerben wie dem RoboCup Junior Austrian Open teilzunehmen. Die Verantwortlichen hoffen, mit diesem Fach interessierten Absolvent/innen langfristig den Einstieg in technische Studien zu erleichtern.

www.gymnasium-neusiedl.at

Restaurant SONNENSTUBE

hotel wende
★★★★



Erwachsene € 28,50 Kinder bis 5 Jahre gratis!
Kinder 6 - 8 € 12,-- und 9 - 11 Jahre € 16,--

Familienbrunch

7. Oktober

Meine Bahamas

21. Oktober

Kürbisbrunch

4. November

Ganslbrunch

18. November

Wildbrunch

2. Dezember

Nikolausbrunch

Mit dem Nikolaus persönlich!

Starten Sie perfekt in den Tag mit unserem **reichhaltigen Frühstücksbuffet**
täglich 06:45 - 10:00 Uhr um € 15,-- pro Person.

7100 Neusiedl am See • Seestraße 40 • Tel: 02167-8111 • www.hotel-wende.at • anfrage@hotel-wende.at

Neusiedler Sportmittelschule



Ein neues Schuljahr beginnt mit vielen neuen Gesichtern

Wir starten heuer mit rund 70 neuen SchülerInnen in den **ersten Klassen** und weiteren 20 neuen Jugendlichen, die in anderen Klassen dazu gestoßen sind.

Zwei besondere Highlights werden noch im Herbst umgesetzt

Wir bekommen einen neu renovierten **Kunstrasen-Fußballplatz**.

Nach über 20 Jahren Benützung war der alte Platz nicht mehr benutzungsfähig. Ein herzliches Danke an die Stadtgemeinde Neusiedl am See, dass sie die Finanzierung des neuen Platzes ermöglichte.

Wir beginnen heuer, unser Computersystem mit iPads aufzurüsten. Die ersten 26 Geräte sind schon angeliefert und werden adaptiert, weitere Trolleys mit Geräten sind angedacht.

In der Sport-NMS Neusiedl am See wird der Arbeit mit Computern schon lange ein hoher Stellenwert eingeräumt. Verpflichtende IT-Stunden ab der ersten Klasse, Zusatzangebote für Textverarbeitung und ECDL (Europäischer Computerführerschein) unterstreichen dies. Im Schulversuch Coding und Robotic erlernen die Jugendlichen erste Schritte der Programmierung und setzen diese



in praktischen Anwendungen um. Mit dem Ankauf der iPads können wir auch einen Fuß in die Tür der Apple-Welt setzen und die große Vielfalt dieses Angebotes nutzen.
Nikolaus Dinhof

Polytechnische Schule



Dienstleistung sowie Handel&Büro.

In der Polytechnischen Schule wird grundlegende Vorbereitung für die Wahl des Lehrberufes geschaffen. Schon Anfang Oktober absolvieren die SchülerInnen ihre erste berufspraktische Woche. Auf die dort gewonnenen praktischen Erfahrungen aufbauend wird intensiv daran gearbeitet, sich richtig vorzustellen, eine Bewerbungsmappe zu erstellen und alle Notwendigkeiten für den im nächsten Jahr bevorstehenden Berufsstart zu erarbeiten.

Ein engagiertes Lehrerteam geleitet und begleitet die Jugendlichen, die in diesem Jahr den

wichtigen Schritt vom Schüler zum selbständig agierenden Lehrling machen (müssen). Engagement und Einsatz vorausgesetzt, bin ich mir sicher, dass jeder seinen Platz in der Wirtschaft finden wird.

Nikolaus Dinhof

www.pts-neusiedlamsee.at

www.neusiedler-nachrichten.at



Die Jugendlichen der PTS-Neusiedl am See

Auch in diesem Schuljahr können die Jugendlichen der PTS aus 3 Fachbereichen wählen: Metallbearbeitung,

Röm. kath. Neue Mittelschule

Kennenlerntag der ersten Klassen im Don Bosco-Haus in Wien

Gemeinsam machten sich die Schülerinnen der ersten Klassen auf den Weg, um im Zuge eines Kennenlernetages mehr voneinander zu erfahren und weiter zusammenzuwachsen.

Ziel dieses Ausfluges war die Stärkung und Entfaltung der Klassengemeinschaft. Die Mädchen waren mit großer Begeisterung bei der Sache

und sammelten im Umgang miteinander wertvolle Erfahrungen.



Die Klosterschule
in Neusiedl am See
Neue Mittelschule



Röm. kath. Volksschule

Schulstart 2018/19

Das neue Schuljahr begann in der Klosterschule in Neusiedl am See mit einigen Neuerungen. In 3 ersten Klassen werden die Schulanfänger unterrichtet. Somit besuchen jetzt 186 Mädchen und Buben in 10 Klassen die Volksschule. Die neue Ausstattung in den ersten Klassen hat sowohl den Kindern als auch den Lehrerinnen vom ersten Tag an gefallen. Jeder Klassenraum hat eine interaktive Tafel bekommen, die mit dem Computer verbunden ist. Digitale Unterrichtsmaterialien können so direkt

aus dem Internet, von diversen CDs und DVDs oder den zu den Schulbüchern mitgelieferten Programmen direkt auf die Tafel projiziert werden.

Auch im personellen Bereich gab es Zuwachs. So wurden 2 Pädagoginnen neu ins Team geholt, die in den verschiedenen Klassen unterschiedliche Fächer unterrichten. In der Tagesbetreuung kam eine neue Kollegin frisch ins Team. Hier wurde nach intensiver Planungsarbeit der Ablauf optimiert und umgestellt. Die neue „offene Tagesbetreuung“ bietet neben dem



Die Klosterschule
in Neusiedl am See
Volksschule



bereits bekannten Mittagessen und der Lernzeit den Kindern neue Möglichkeiten. Für die Freizeitgestaltung bis 17 Uhr wird von den Erzieherinnen ein Angebotsplan erstellt, aus dem die Kinder wählen können, was sie gerne machen. Dadurch bekommen sie mehr Freiheiten und das „Korsett“ Schule wird geöffnet. Zusätzlich werden am Nachmittag die Unterrichtseinheiten Englisch, Yoga, Kreativwerkstatt, Turnen und Schach angeboten.

Mit einem vielfältigen Angebot und viel Motivation freuen wir uns auf das Schuljahr 2018/19!

www.klosterschule.at

Volksschule am Tabor

Internationaler Friedenstag

Am 21. September ist der internationale Tag des Friedens. Aus diesem Grund trafen sich alle SchülerInnen der VS am Tabor mit ihren LehrerInnen in der Aula, um diesen Tag würdig zu begehen. Nach ein paar Begrüßungsworten der Direktorin erzählte die Religionslehrerin die Geschichte „Blöde Ziege - Dumme Gans“. Im anschließenden Gespräch erkannten die Kinder sehr schnell, worum es in dieser Geschichte geht, und welche Parallelen es zu unserem eigenen Leben gibt. Abschließend wurde ein Friedenskanon gesungen. Es war eine gelungene Feier.

www.vsamtabor.at



Volkshochschule Neusiedl am See

Das neue Kursprogramm für das Schuljahr 2018/2019 ist da!

Wie jedes Jahr wurde auch heuer das neue Kursprogramm der Volkshochschule Neusiedl am See Ende August an alle Neusiedler Haushalte und in den Nachbargemeinden verteilt. Neben unseren bewährten Kursen wie zum Beispiel unsere Sprach-, Bewegungs- und EDV-Kurse, haben wir auch dieses Kursjahr wieder einige Neuigkeiten für Sie organisieren können. So konnten wir mit Rainer Spechtl einen Schauspieler gewinnen, der Sie in die Welt der Schauspielimprovisation entführen wird. Im Sprachtechnikkurs wird er die richtige Atemtechnik sowie die richtige Sprechtechnik vermitteln. Dadurch erlangt man eine tragende, wohlklingende Stimme und gewinnt Sicherheit beim Sprechen vor Publikum. Aber auch bei den Kreativitätskursen können wir einige Neuheiten anbieten. So können Sie im Recyclingnähekurs -aus Alt mach Neu- erfahren, wie aus alten Stoffen oder zu klein gewordenen Kleidern Neues entstehen kann und dabei noch Ressourcen geschont werden können. In den neu angebotenen Capoeira-Kursen können Kinder körperliche Fitness, Motorik und Rhythmik trainieren. Außerdem bieten wir wieder die Möglichkeit an Theaterfahrten (Bundestheater, Musicals, Opern und Kabarett) teilzunehmen. Auch wollen wir Theater abseits der großen Bühnen besuchen. Wir fahren jeweils am frü-

hen Abend mit dem Autobus vom Gymnasium Neusiedl am See weg und Sie können den Theaterabend dann direkt

ohne Parkplatzsorgen genießen. Einige Kurse haben bereits in der letzten Septemberwoche begonnen. Ein Einstieg bzw. eine Teilnahme an den Kursen ist aber noch jederzeit möglich. Bitte informieren Sie sich im Büro der Volkshochschule in der Unteren Hauptstraße 48 (im Geschäftslokal der Fa. Beck). Kurshefte können zu den Geschäftszeiten der Volkshochschule (Montag und Mittwoch 8.00 bis 10.00 Uhr) jederzeit abgeholt werden. Außerdem ist auf unserer Homepage das Kursprogramm einsehbar. Bei Fragen, Wünschen und Anregungen zu den Kursen Ihnen auch telefonisch (0699 81 12 69 78 Frau Kagerer) zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher unserer Kurse. Nützen Sie und Ihre Freunde die Möglichkeit einer interessanten Weiterbildung.



www.vhs-neusiedl.at

www.neusiedler-nachrichten.at

Aus dem NEZWERK ...

2. Neusiedler Musikerfest

Gemeinsam mit den Chiquitas veranstalteten wir Anfang Juli unser 2. Neusiedler Musikerfest im Pfarrgarten. Gemeinsames Musizieren im gemütlichen Ambiente bei Lagerfeuer stand im Vordergrund. Die zahlreichen Gäste wurden natürlich auch mit hausgemachten Aufstrichen und Getränken verpflegt.



Chill´n´Burger

Mitte August luden wir zu einem chilligen Samstagnachmittag in den Nezerk Hof ein, bei dem „Alles Burger“ das Thema war. Klassische aber auch vegetarische Burgervarianten wurden angeboten und konnten nach Belieben zusammengestellt werden.



www.nezerk.at



Summer Lounge

Zum Sommerferienausklang veranstalteten wir noch Ende August eine klassische Summer Lounge im Hof des Nezerks. Bei Cocktails und Snacks konnte man die Ferien in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen.



4. Neusiedler Adventlauf

am Sonntag, den 16. Dezember 2018

Der 4. Neusiedler Adventlauf hat wieder Neuigkeiten zu bieten. Heuer gibt es zum ersten Mal einen Staffellauf, bei dem jeweils vier Läufer eine Runde unseres Parcours zu absolvieren haben. Wir würden uns vor allem über die Teilnahme Neusiedler Vereine oder Betriebe freuen. Die Bewerbe der vergangenen Jahre bleiben unverändert. So gibt es wieder einen Hauptlauf über vier Runden, den Hobbylauf über zwei Runden, den Nordic-Walking-Bewerb und die Kinder- und Schülerläufe.

Gestartet wird wieder direkt im Neusiedler Adventdorf am Anger am Sonntag, den 16. Dezember ab 12:15. Die Strecke verläuft in der Stadt über Hauptplatz und Kellergasse durch den Kirchenpark zurück ins Adventdorf.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.adventlauf-neusiedl.at

Neu bei Kolar: Künstler- und Kreidefarben von C.Kreul!

Mit innovativen Ideen begleitet C.KREUL Künstler, Kinder und Kreative auf ihrem Weg durch die faszinierende Welt der Farben. Ob feinste Künstler Acrylfarben, Kreidefarben, Magnet- oder Tafellack – wenn Kreativität mit Farbe kombiniert wird, entstehen raffinierte Kontraste und alte Erbstücke erstrahlen in neuem Glanz.

hagebau

KOLAR
DAS *andere* BAUGESCHÄFT

Kolar Baustoff GmbH

7100 Neusiedl/See · Unt. Hauptstraße 79 · Tel. 02167/2698 · Fax DW 22 · www.kolar.co.at

netzwerk programm

herbst_winter 18/19



19. Okt. 2018
18:00 Uhr



Pizza backen im Nezwerk im Nezwerk

Mit oder ohne Knoblauch? Viel oder wenig Käse? Mehr Gemüse oder lieber Schinken? Lieblingspizzen sind verschieden – und können allesamt in der Küche des Nezwerks verkostet werden! Sei dabei, backe mit und zeige ganz Neusiedl deine Lieblingskreation. **Voranmeldung bis 17.10. unter office@netzwerk.at oder 0680/21 49 494.**

Dez. 2018

14. - 16. Dez



Nezwerkpunschhütte im Adventdorf Neusiedl am See Am Anger

Am 14. Dezember öffnet das Adventdorf in Neusiedl am See wieder seine Pforten und wir vom Nezwerk sind am ersten Wochenende mit dabei. Vorweihnachtliche Stimmung, Snacks, Punsch und Glühwein erwarten euch. Kommt vorbei!

16. Dez. 2018
ab 12:00 Uhr



4. Neusiedler Adventlauf

Laufanfänger, erfahrene Athleten, Nachwuchsathleten und Kinder sind eingeladen, an den unterschiedlichen Läufen (Hauptlauf, Hobbylauf, Schülerlauf, Knirpsenlauf, Nordic Walking, etc) mitzumachen. Die Strecke verläuft erneut - vom Adventdorf am Anger ausgehend - entlang der Hauptstraße, der Kellergasse und der Friedhofgasse durch den Kirchenpark zurück zum Platz am Anger, wo auch die Siegerehrung stattfindet.

Das Nezwerk und der LTC freuen sich auf eure Teilnahme!
Weitere Informationen unter www.adventlauf-neusiedl.at

13. Jän. 2019
15:00 Uhr



Zipfelbobrennen am Kalvarienberg

Erklimmen wir gemeinsam den höchsten Gipfel Neusiedls, um den Zipfelbob-Champion aus Neusiedl am See zu küren - Starter von klein bis groß können an dem Spektakel teilnehmen. Das Zipfelbobrennen findet nur bei ausreichender Schneelage statt.
Voranmeldung bis 12.01. unter office@netzwerk.at oder 0680/21 49 494.

28. Jän. 2019
19:00 Uhr



Generationenstammtisch - Wohin mit der Jugend? im Nezwerk

Die Stadtgemeinde Neusiedl am See veranstaltet gemeinsam mit dem Nezwerk wieder einen Generationenstammtisch, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen! Thema ist diesmal: „Wohin mit der Jugend?“
Wo, wann und wie können sich Jugendliche in Neusiedl am See treffen?

02. Feb. 2019
10:00 - 16:00 Uhr



Kinder-Notfall-Kurs im Nezwerk

Rasches Handeln kann Leben retten – welche Schritte bei drohender Erstickung, plötzlicher Bewusstlosigkeit oder akuter Vergiftung von Kindern gesetzt werden sollten, lehrt der Notfallkurs des Roten Kreuz im Nezwerk. Im Mittelpunkt des Workshops wird auch die korrekte Ausübung der Herz-Druck-Massage und Beamtung von Kleinkindern stehen. Kosten: 46 € / Person.
Anmeldung bis 19.1. unter office@netzwerk.at oder 0680/21 49 494.

FAHRSCHULE PANNONIA

NEUSIEDL am See www.pannonia.at ☎ +43 21 67 2984

3_WOchen_kurse

non_STOP
einsteigen jeden
di, fr 18 uhr, sa 9:00

6. nov >> 4. dez



shuttle_service



anmeldung JETZT!

HALLOWEEN KURZ_kurs 24. okt



kurse kombinierbar bei PANNONIA-JUHASZ in NEUSIEDL & EISENSTADT!



klimaaktiv

partner mobil fahrschule

Start der Firmvorbereitung: Gib deinem Leben Richtung!

In der Firmung bekommen die Jugendlichen den Zuspruch Gottes, dass er ihnen im Heiligen Geist nahe kommen möchte und ihnen hilft, auch in den manchmal unvermeidlichen Umwegen und Irrwegen des Lebens das eigentliche Ziel zu erspüren und nicht aus den Augen zu verlieren.

Gottes Geist schenkt ihnen die Gewissheit, dass ihr Leben gelingen wird und dass sie trotz der nicht ausbleibenden Erfahrungen von Leid, Ohnmacht und Schmerz behütet durch das Leben gehen dürfen.

Die Firmvorbereitung möchte wie ein Kompass sein, der ihnen die Lust an einem guten Leben und die Freude am Glauben anzeigen möchte. ... Gehen muss jede/r selber!

Die Firmung möchte sie bestärken im Christsein und in der Fähigkeit, einen eigenen Standpunkt zu finden! Ein engagiertes Firmleiterteam möchte



die Jugendlichen begleiten beim Einüben in die Kunst der Lebensführung und beim Ausloten ihrer eigenen Begabungen und Fähigkeiten. Es geht darum, Verantwortung für sich, für die Anderen, für die Welt zu entdecken und übernehmen. Das ist weit mehr als bloße Selbstverwirklichung.

Beim „Firmstart“ am 18. November wollen einige engagierte pfarrliche Mitarbeiter/innen den Jugendlichen einen kleinen Einblick in die verschiedensten Facetten des Pfarrlebens gewähren.

Mit dem Erstellen eines (tatsächlich funktionierenden!) Kompasses werden die Jugendlichen einen ersten Schritt in der Vorbereitung auf die Firmung machen:

S... Sehnsucht und Staunen: Das „S“ im Kompass des Lebens ist die Zusage, dass wir unserer Sehnsucht vertrauen dürfen - auf der Suche nach dem Sinn des Lebens.

O... Offenheit und Optimismus: Es geht darum, sich dem Leben in seiner Vielfalt zuzuwenden. Es geht um das Leben im JETZT; jetzt ist auch der Moment, sich an Gott zu orientieren.

W... Wunder und Werden können: Gott hilft uns, unsere Möglichkeiten zu entfalten, damit wir das werden können, was in uns angelegt ist. W meint den Beistand, unsere Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln.

N... Nähe und Nächstenliebe: So wie die Kompassnadel immer nach Norden zeigt, so können wir immer wieder die Nähe Gottes spüren und erfahren. Das Wissen um diese Nähe und um das Mitgehen Gottes hilft uns, vieles in unserem Leben auszuprobieren und optimistisch und mutig in die Zukunft zu gehen.

Wir wünschen Euch viele schöne und aufmunternde Erfahrungen auf Eurem Weg zur Firmung!

Das Firmteam!

**Dachdeckerei • Spenglerei
Flachdachabdichtungen**

HAIDER 
GmbH



**DAS DACH, STARK
WIE EIN STIER!**

Dachdeckerei Haider GmbH

Eisenstädter Straße 3
7100 Neusiedl am See
Tel.: 02167 / 22 77

Büro: Teichgasse 8

www.dachdeckerei-haider.at


BRAMAC
TOPDACH PARTNER

FeelTheDome

**Samstag, 24. November 2018, 18 Uhr
im Eisenstädter Martinsdom**

Das Jungscharlager 2018

Die katholische Jungschar Neusiedl am See war in diesem Jahr von 7.7. bis 14.7. auf Jungscharlager. Das diesjährige Jungscharlager mit 49 Kindern wurde von 16 Jungscharleitern vorbereitet und betreut. Wir waren auch heuer wieder in einer neuen Unterkunft, dieses Mal war es das „Pfadfinderhaus Lilienhof“ in Kirchschlag in der Buckligen Welt. Am Ende

einer abwechslungsreichen Woche mit Freibadausflug, Discoabend und vielen anderen Programmpunkten wurden 17 Kinder verabschiedet, die in diesem Jahr zum letzten Mal als Kinder am Jungscharlager dabei sein konnten. Wir freuen uns, dass 15 von ihnen uns als Jungscharleiter auch in Zukunft erhalten bleiben. Den endgültigen Abschluss des Jungschar-

lagers bildet auch in diesem Jahr wieder unser Diaabend im November, bei dem die gelungensten Schnappschüsse des Jungscharlagers gezeigt werden.



GENUSS UNTER EINEM DACH



WEIN WERK
Burgenland pur.

Obere Hauptstraße 31
Neusiedl am See



Kaffehaus und Weinbar, Tel: +43 680 2015132
Die. - Sa.: 8-13 u. 18-24 Uhr
www.zumechtenleben.at

Vinothek und Greißlerei, Tel: +43 2167 20705
Ab-Hof-Preise, täglich, ganzjährig
www.weinwerk.at

Die Jungschar stellt sich vor

Als Team der katholischen Jungschar Neusiedl am See gestalten wir die wöchentlichen Jungscharstunden, veranstalten in den Sommerferien unser Jungscharlager und unterstützen die Pfarre bei Festen und Veranstaltungen.

Um unser Team vorzustellen, erscheinen in den Neusiedler Nachrichten kurze Selbstporträts der Jungscharleiter.



Name: Laura Weiß
Geburtsdatum: 17.1.2001
Beruf: Schülerin
Schule: Höhere Graphische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt
Hobbys: Lesen, Gitarre spielen
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Weil mir der Umgang mit Kindern Freude bereitet.



Name: Julian Rittsteuer
Geburtsdatum: 28.11.2002
Beruf: Schüler
Schule: Gymnasium Neusiedl
Hobbys: Fußball spielen
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Weil ich als Jungscharkind immer viel Spaß hatte und das mit den Jüngeren teilen will.



Name: Fritzi Kellner
Geburtsdatum: 26.9.2003
Beruf: Schüler
Schule: Gymnasium Neusiedl
Hobbys: Kampfsport, Schifahren, Downhill
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Weil ich gerne etwas mit anderen Leuten unternehme.



Name: Julia Marie Horvath
Geburtsdatum: 2.3.2004
Beruf: Schülerin
Schule: Pannoneum Neusiedl am See
Hobbys: Reiten, Zeichnen, Schwimmen
Warum ich Jungscharleiter bin:
 Es bereitet mir große Freude, Zeit bei der Jungschar zu verbringen und da ich eine kleine sechsjährige Schwester habe, kann ich sehr gut mit Kindern umgehen.

Das Jungscharjahr 2018/19

Auch in diesem Schuljahr startet die Jungschar wieder am zweiten Samstag nach Schulbeginn, in diesem Jahr am 15.9. Danach finden die Jungscharstunden jeden Samstag von 14:00 bis 15:00 im Pfarrheim in Neusiedl am See statt. Wir freuen uns, wieder viele Kinder und Jugendliche von der 2. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Gymnasium und der Neuen Mittelschule bei uns begrüßen zu dürfen.

Um die Jungscharstunden abwechslungsreich zu gestalten, bereiten die Jungscharleiter jeden Samstag Spiele, Basteleien oder Ausflüge vor.

Wer Interesse hat, kann gerne an einem Samstag vorbeikommen und sich eine Jungscharstunde ansehen. Alle Infos über unsere Jungscharstunden und Veranstaltungen findet ihr auch auf unserer Facebook-Seite (www.facebook.com/kjsneusiedl).

Auf Euer Kommen freuen sich,

Die Jungscharleiter der katholischen Jungschar Neusiedl am See

www.kjs-neusiedl.at

www.facebook.com/kjsneusiedl

Dreikönigsaktion 2018 – Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht!

Auch 2019 wollen wir im Rahmen der Dreikönigsaktion wieder Spenden für Not leidende Menschen in der 3. Welt sammeln. Dazu werden wieder viele Kinder und Jugendliche am **4. und 5. Jänner** als Sternsingerinnen und Sternsinger in den Straßen in Neusiedl am See unterwegs sein, um die Geburt Christi zu verkünden und den Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen.

Um auch möglichst alle Häuser besuchen zu können, sind wir auf die Hilfe von vielen Kindern, Jugendlichen und Begleitpersonen angewiesen. Hiermit möchten wir alle Interessierten zum Mitmachen einladen!

Wenn DU mitmachen möchtest, melde dich bitte bis spätestens 8. Dezember 2018

- in der Sakristei
- bei deinem/r Jungcharleiter/in
- im Netzwerk
- bei Conny Stranz (0664 44 14 803)
- bei Thomas Harrer (0664 46 17 335)
- bei Martin Lentsch (0699 10 96 61 24)

**Wir freuen uns auf deine Mitarbeit!
Das DKA - Team**



Anmeldung - Dreikönigsaktion 2019

	Name	Adresse	Telefonnummer	Geburtsjahr
Sternträger				
1. König				
2. König				
3. König				
Begleitperson				

Bitte versuche eine Gruppe zusammenzustellen! Und finde eventuell eine oder zwei Begleitpersonen!
Bitte fülle das Anmeldeformular möglichst vollständig aus, um die Planung und Einteilung zu erleichtern!

In die Welt der Vergänglichkeit spricht der ewige und heilige Gott sein unvergängliches Wort.

Jochen Klepper

Ministranten gesucht!



Hast du Lust den Gottesdienst vom Altarraum aus mitzufeiern und mitzugestalten?
Willst du mithelfen eine Messe noch feierlicher zu machen?

Dann komm ministrieren!

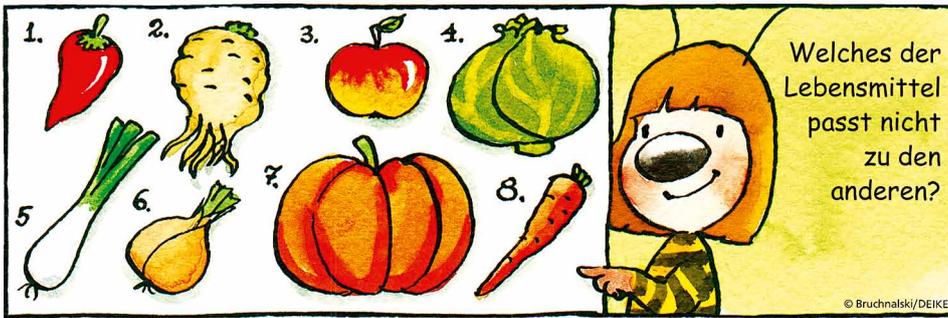
Die Neusiedler Ministranten helfen nicht nur bei der Feier des Gottesdienstes.

Wir treffen uns auch bei Ministrantenstunden mit Martin Lentsch.

Außerdem veranstalten wir jedes Jahr verschiedene Aktivitäten.

Also, wenn das Interesse besteht, dann schau an einer 9:00 oder 10:00 Uhr Sonntags-Messe in der Sakristei vorbei.

Bei Fragen ist Martin Lentsch (0699/10966124) gerne erreichbar!



Lösung:
Der Apfel ist das einzige Obst, alles andere sind Gemüsepflanzen.



TIM & LAURA www.WAGHNEBINGER.de



KLAR KURS

www.klarkurs.at

Bereit für die Zukunft?

Digitale und beleglose Steuerberatung



Verwalten Sie Ihren Erfolg online
Kein kompliziertes Ordnen oder Kopieren mehr



klarkurs steuerberatung gmbh | Peter-Floridan-Gasse 4 | 7100 Neusiedl am See | www.klarkurs.at

Wir laden alle recht herzlich ein

Sa. 6. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 7. Oktober - 27. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

15 Uhr Pfarrcafé

18 Uhr Abendmesse

Sa. 13. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 14. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Familiengottesdienst

18 Uhr Abendmesse

Di. 16. Oktober – Patrozinium Heiliger Gallus

18 Uhr Patroziniumsmesse

Do. 18. Oktober

18:30 Uhr Oasen des Glaubens

mit Mag. Maria Szigeti

Zeit zum Auftanken

Sa. 20. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

So. 21. Oktober - 29. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Wortgottesdienst

im Haus St. Nikolaus

10 Uhr keine Messe in der Pfarrkirche

18 Uhr Abendmesse

Fr. 26. Oktober - Nationalfeiertag

18 Uhr Abendmesse

in der Stadtpfarrkirche

Sa. 27. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

Zeitumstellung

So. 28. Oktober - 30. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

18 Uhr Abendmesse

Di. 30. Oktober

19 Uhr Bibelabend im NEZWERK

Termine für die Herbst-Ausgabe

Redaktionsschluss

Mo. 12. November 2018

Erscheinungstermin

Sa. 1. Dezember 2018

Do. 1. November - Allerheiligen

9 Uhr Gottesdienst

9:45 Gedenken der Kriegssopfer

beim Kriegerdenkmal

17 Uhr Abendmesse, anschließend

Friedhofsgang und Gräbersegnung

Für den Friedhofsgang bitten wir Sie

Kerzen mitzunehmen!

Fr. 2. November – Allerseelen

9 Uhr Allerseelenmesse in der Stadt-

pfarrkirche für alle Verstorbenen unserer

Pfarrre besonders der letzten 12 Monate

15 Uhr Allerseelenmesse

im Haus St. Nikolaus

Sa. 3. November

18 Uhr Vorabendmesse

So. 4. November - 31. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

15 Uhr Pfarrcafé

18 Uhr Abendmesse

Sa. 10. November

18 Uhr Vorabendmesse

So. 11. November - Festtag des Hl. Martin, Diözesan- u. Landespatron

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Familiengottesdienst mit

Vorstellung der Erstkommunionkinder

18 Uhr Abendmesse

anschließend Weinsegnung

Sa. 17. November

18 Uhr Gedenkgottesdienst für alle ver-

storbenen Kinder- und Jugendlichen der

Region Neusiedl (Dekanate Neusiedl am

See und Frauenkirchen)

So. 18. November – 33. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Kleinkindergottesdienst

15 Uhr Startschuss Firmvorbereitung

18 Uhr Jugendmesse

Sa. 24. November

18 Uhr Vorabendmesse

So. 25. November - Christkönigssonntag

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Festgottesdienst gestaltet

von der Neusiedler Männerschola

18 Uhr Abendmesse

Sa. 1. Dezember

18 Uhr Vorabendmesse

mit Adventkranzweihe

anschließend Eröffnung Adventbasar

der katholischen Frauenbewegung

im Pfarrheim

So. 2. Dezember - 1. Adventsonntag

Adventbasar der katholischen

Frauenbewegung

9 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

9 Uhr Gottesdienst

10 Uhr Familiengottesdienst

15 Uhr Pfarrcafé

16 Uhr Adventkonzert

des Chores der Stadtgemeinde

18 Uhr Abendmesse

Hinweis

Aufgrund der langen Vorausplanung kann es bei den Terminen zu Veränderungen kommen. Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte den Verlautbarungen.

mehr unter: www.stadtpfarre.at

Gottesdienstordnung an Wochentagen

(Bei Begräbnissen findet die Messe ausschließlich um 17:00 Uhr statt!)

Montag kein Gottesdienst

Dienstag, 10:45 Uhr Gottesdienst im Haus St. Nikolaus

Mittwoch, 18:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Weiden am See

Donnerstag, 17:00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Kloster

18:00 Uhr Abendmesse im Kloster

Freitag, 18:00 Uhr Abendmesse im Kloster

Gebetsgruppen

jeden Montag und Mittwoch um 9 Uhr Rosenkranzgebet im NEZWERK

Bibelabend

jeden letzten Dienstag im Monat Bibelabend im NEZWERK